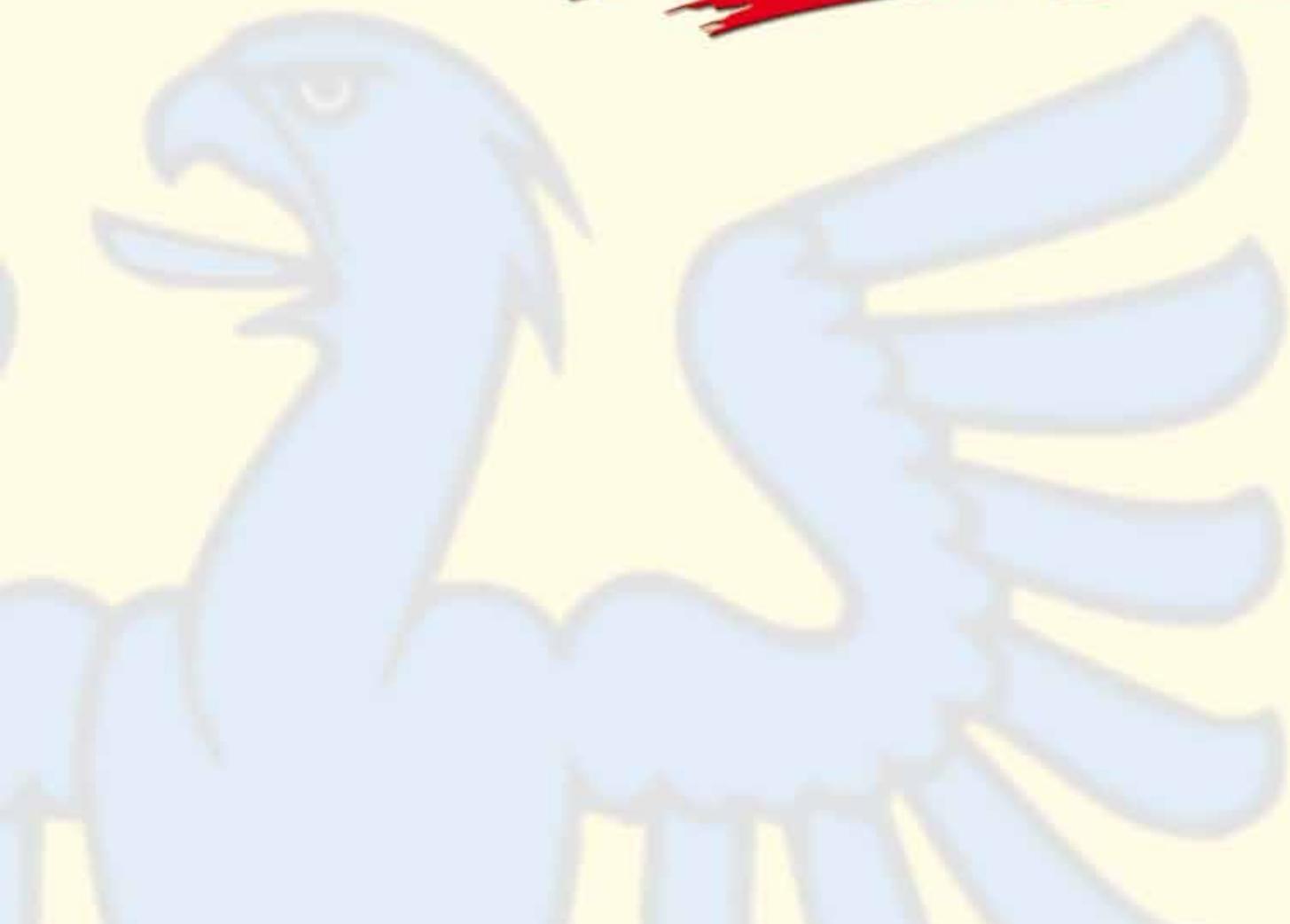


Hettlinger Zytig



Weinländer Musiktag
27. – 29. Mai 2016



Hettingen,
für Musik mit Herz



Ausgabe Nr. 02
04. März 2016

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|---|
| 03 | Aus dem Gemeinderat / Zivilstandsnachrichten / Gratulationen |
| 11 | Entsorgung / Häckselervice |
| 12 | erneuerbare Energie Hettlingen |
| 14 | Sekundarschule Seuzach |
| 16 | Musikgesellschaft |
| 20 | Singkreis Hettlingen |
| 22 | Familienverein Hettlingen |
| 23 | Elternforum |
| 24 | Tennis-Club / CEVI |
| 25 | Vortrag (Entwicklungszusammenarbeit...) |
| 26 | Rhythmische Gymnastik |
| 12 | bfu / Kulturkommission Seuzach |
| 28 | Schützenverein Hettlingen |
| 30 | Singkreis Hettlingen / Pro Senectute |
| 32 | Naturschutzverein |
| 38 | Kinder- und Jugendhilfe / Kinderkleiderbörse |
| 42 | Frauenverein / Kulturkommission |
| 43 | Wandergruppen |
| 44 | Ref. Kirche Hettlingen |
| 53 | Kath. Kirche Seuzach |
| 54 | Öffnungszeiten |
| 55 | Veranstaltungskalender |
| 56 | Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr. |

Ausgaben 2016

| | | Redaktionsschluss Dienstag | Versand Freitag |
|--------|-----------------|-------------------------------|--------------------|
| Nr. 03 | April | 22.03.2016 | 01.04.2016 |
| Nr. 04 | Mai | 26.04.2016 | 06.05.2016 |
| Nr. 05 | Juni | 24.05.2016 | 03.06.2016 |
| Nr. 06 | Juli/August | 21.06.2016 | 01.07.2016 |
| Nr. 07 | September | 23.08.2016 | 02.09.2016 |
| Nr. 08 | Oktober | 27.09.2016 | 07.10.2016 |
| Nr. 09 | November | 25.10.2016 | 04.11.2016 |
| Nr. 10 | Dezember/Januar | 22.11.2016 | 02.12.2016 |

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge in offenem Dateiformat an unsere Mailadresse oder auf Datenträger an das Postfach senden. Inserate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden!

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate

| | | |
|-----------|--------------|------------|
| 1/1 Seite | 175 x 262 mm | Fr. 320.00 |
| 1/2 Seite | 175 x 127 mm | Fr. 160.00 |
| 1/4 Seite | 85 x 130 mm | Fr. 80.00 |
| 1/8 Seite | 85 x 62,5 mm | Fr. 40.00 |
| 1 Spalte | pro mm | Fr. 0.65 |
| 2 Spalten | pro mm | Fr. 1.25 |

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt

Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10% (nur bei unverändertem Inserat)

Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite)

Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)

Für Inserate bitte nur druckfertige Daten mit gepfadem Text verwenden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung,
8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,
Redaktionsteam Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 /
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Service AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1400 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Urban Fritschi

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Graf Roman und Schläpfer Barbara;
Neubau Einfamilienhaus, Buchenweg 13

Einbürgerung

Der Gemeinderat Hettlingen hat, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen:

Schött Sabine, 1976, deutsche Staatsangehörige

Die amtliche Publikation der Einbürgerung erfolgte am 5. Februar 2016 im Landbote.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern folgendermassen geschlossen:

Gründonnerstag, 24. März 2016, ab 15.00 Uhr
Karfreitag, 25. März 2016, ganzer Tag
Ostermontag, 28. März 2016, ganzer Tag

Für Todesfälle ist über Tel: 052 305 05 05
ein Pikettdienst eingerichtet.

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern
und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hettlingen

Geburten

05. Januar 2016

Selina Trunz

Tochter des Heiko und der Sonja Trunz

31. Januar 2016

Finya Risse

Tochter des Robert Risse und der Jessy Heydecke

Hochzeit

22. Januar 2016

Richard und Sabrina Wirth

Tosesfall

21. Februar 2016

Edith Burla

wohnhaft gewesen in
Langackerstrasse 11, Hettlingen
geb.16. August 1939



Gratulationen u. Ehrungen

Jubiläen, sportliche u. berufliche Erfolge

90. Geburtstag

10. April 2016

Gertrud Hochstrasser

Säntisstrasse 1, 8442 Hettlingen

90. Geburtstag

24. April 2016

Albert Buchser

Gübelweg 1, 8442 Hettlingen



Sprechstunde Gemeindepäsident

Montag, 04. April

Montag, 02. Mai

Montag, 06. Juni

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber Stv) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

Jährlich wiederkehrende Beiträge

Regelmässig geben das Entrichten von freiwilligen Mitglieder- und Unterstützungsbeiträge an Vereine, Institutionen und Organisationen Anlass zu Diskussionen, da ein Überblick fehlte.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung eine Zusammenstellung erstellt, welche vom Gemeinderat genehmigt wurde. Diese Liste gilt insbesondere als Arbeitsinstrument, welche bei entsprechenden Entscheiden des Gemeinderats über Mitgliedschaften, übergeordnetem Recht usw. angepasst wird. Sie zeigt auch auf, welche Unterstützungsanfragen nicht (mehr) bezahlt werden oder noch nie bezahlt wurden.

In den letzten Jahren wurden alle Gesuche kritisch hinterfragt und auf Berechtigung hin geprüft. Gesamthaft konnte der Aufwand um ca. Fr. 10'000.-- auf rund Fr. 70'000.-- reduziert werden.

Die Beträge können von Jahr zu Jahr leicht variieren, da sie teilweise von einem Sockelbeitrag, der Bevölkerungszahl, Waldfläche usw. abhängig sind.

Sanierung Kreisel Seuzach Zentrum; Zustimmung Verkehrsumleitung

Der Kreisel im Zentrum Seuzach wird diesen Frühling/Sommer saniert. Die Nord-Süd-Durchfahrt durch Seuzach wird gesperrt. Durch die Sanierung ist eine grössere Verkehrsumleitung notwendig. Die Verkehrsumleitung betrifft auch die Gemeinde Hettlingen und soll über Rutschwil, Welsikon wieder nach Seuzach führen. Ohne Einverständnis der Gemeinde Hettlingen wird die Umleitung über Neftenbach, Henggart und Dägerlen führen.

Da die meisten Verkehrsteilnehmer ortskundig sind und deshalb auch nicht der Umleitung über Neftenbach, Henggart und Dägerlen folgen werden, hat der Gemeinderat einer Umleitung durch Hettlingen zugestimmt.

Das Tiefbauamt Kanton Zürich wurde ersucht, bei Beginn der Sperrung des Kreisels in Seuzach, das Verkehrsaufkommen in Hettlingen (Schulwege) zu analysieren und allenfalls Sofortmassnahmen einzuleiten.

Dorfchronik Hettlingen; Rücktritt und Neuverteilung der Aufgabe

Infolge Wegzug der Dorfchronistin von Hettlingen muss die Funktion des Dorfchronisten neu besetzt werden. Die aktuelle Tätigkeit wurde genau eruiert und der Gemeinderat hat entschieden, dass die Arbeit künftig durch die Gemeindeverwaltung ausgeführt werden soll.

Birgit Hügli-Herrmann wird unter bester Verdankung der geleisteten Dienste als Dorfchronistin entlassen.

Waldverkauf zugunsten des Bibers

Der Biber fällt Bäume im Gebiet Mädlesten. Rund 50 % der betroffenen Fläche sind Gemeindewald. Er bedroht auf der Nordseite Forstgebiete, in die in der Vergangenheit investiert wurde. Den Biber kümmert das nicht. Deshalb hat der Gemeinderat in den vergangenen Jahren diverse Gespräche betreffend die Biberaktivität im Mädlesten mit dem Amt für Landschaft und Naturschutz des Kantons Zürich (ALN), privaten Grundeigentümern und dem Forstrevier Weinland-Süd geführt. Nach Vorliegen eines marktgerechten Angebots hat der Gemeinderat die betroffenen Wald- und Riedgrundstücke dem Kanton Zürich für total Fr. 67'093.55 verkauft. Ebenfalls haben dies private Grundeigentümer gemacht. Damit wird sichergestellt, dass die künftige Bewirtschaftung des Schutzgebiets einheitlich, professionell und zulasten des ALN erfolgt.



...und ausserdem aus der Ratsstube

Die Gemeinde gewinnt vor Bundesgericht

Der Gemeinderat hat anfangs Jahr 2014 entschieden, die damals aktuelle Fachapplikation durch die neue Fachapplikation "NEST" abzulösen. Aufgrund des Submissionsergebnisses erhielt die OBT, Zürich, mit der Applikation NEST/ABACUS damals den Zuschlag. Dagegen erhob eine Mitbestreiterin im Submissionsverfahren Rekurs beim Verwaltungsgericht. Die Gemeinde liess sich aufgrund der Komplexität der Thematik und der damaligen personellen Situation durch eine Anwaltskanzlei vertreten. Erstinstanzlich wurde der Rekurs abgewiesen sowie der Beschwerdeführerin Gerichtskosten von Fr. 5'170.-- auferlegt und der Gemeinde eine Parteientschädigung von Fr. 1'620.-- zugesprochen. Dagegen erhob die Unternehmung Rekurs beim Bundesgericht. Ergänzend wurde ein Gesuch um aufschiebende Wirkung gestellt. Ebenfalls hat in der Folge die Wettbewerbskommission (WEKO) diesbezüglich Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Das Bundesgericht hat das Gesuch um aufschiebende Wirkung mit Verfügung vom 25.11.2014 abgewiesen, so dass Ende 2014 die Sicherheit bestand, weiterzuarbeiten. Nichtsdestotrotz musste die abzulösende Fachapplikation fürs 2015 weiterbetrieben werden, da der Ausgang des ganzen Verfahrens noch offen war. Dies und die Rechtsvertretung bedeuteten einen massiven Mehraufwand diverser Ressourcen der Gemeinde Hettlingen.

Mit Bundesgerichtsentscheid vom 21.08.2015 wurde entschieden, auf den Rekurs nicht einzutreten. Die Gerichtskosten von Fr. 3'000.-- wurden der Gemeinde Hettlingen auferlegt.

Die Beschwerdeführerin reichte in der Folge beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich ein Revisionsbegehren mit den Anträgen zur Aufhebung der Gerichtskosten und Parteientschädigung sowie eine Schadenersatzforderung von Fr. 14'400.-- ein. Mit Verfügung vom 29.10.2015 wies das Verwaltungsgericht auch das Revisionsbegehren wegen offenkundiger Unzulässigkeit ab. Ebenfalls musste die Gesuchstellerin wiederum die Gerichtsgebühr von Fr. 390.-- übernehmen. Inzwischen sind alle Urteile rechtskräftig.

Bemerkungen:

Das Verfahren dauerte rund 1 ½ Jahre und beschäftigte die Verwaltung intensiv. Ebenfalls fielen dadurch einige Kosten an, welche ohne Rekurs "gespart" hätten werden können. Der Gemeinderat ist froh, dass

die Rechtssicherheit wieder hergestellt ist resp. im Verfahren die Instanzen keine Unregelmässigkeiten bei den Entscheiden der Gemeinde feststellen konnte. Weiter sei der Hinweis erlaubt, dass es aufgrund der jetzt rechtmässigen Ablösung der Fachapplikation nach wie vor zu kleinen Unregelmässigkeiten kommen kann. Der Gemeinderat und die Verwaltung bitten diesbezüglich um Verständnis.

Gemeinderat Hettlingen

Wasserqualität Hettlingen

Die Wasserversorgung Hettlingen nimmt regelmässig Wasserproben zur Qualitätsprüfung an diversen Stellen im Wasserversorgungsgebiet Hettlingen, so auch im Dezember 2015. Das Hettlinger Wasser ist unbehandelt und die Wasserqualität ist einwandfrei. Weitere Informationen finden Sie unter www.trinkwasser.ch.

Als Beispiel die Resultate der Wasseranalyse beim Dorfbrunnen an der Stationsstrasse:

Temperatur

10.5°C

Aerobe mesophile Keime:

Koloniebildende Einheiten / ml

3

E.coli: Koloniebildende Einheiten / 100ml

nicht nachweisbar

Enterokokken: Koloniebildende Einheiten / 100ml

nicht nachweisbar

Gesamt-Härte:

33.5°fH

Nitrat:

15.6 mg/l

pH:

7.34

Heizungsersatz – Chance auf kalkulierbare Heizkosten

Wer die Heizung ersetzen muss, tätigt Investitionen für die nächsten 20 Jahre. Damit bietet sich die oft einmalige Chance, auf erneuerbare Energie umzustellen – ein Wechsel, der sich angesichts der langfristigen Amortisationszeit, des tieferen CO²-Ausstosses sowie der Förderbeiträge des Kantons auszahlen kann.

Ein anstehender Heizungsersatz soll dazu beitragen, mit einem modernen Heizsystem den Energieverbrauch zu senken und die Heizkosten über die nächsten 20 Jahre kalkulieren zu können. Um diese Ziele zu erreichen, ist es sinnvoll, einen Energiefachmann beizuziehen. Dieser klärt im ersten Schritt die energetische Qualität des Gebäudes. Denn allenfalls empfiehlt sich die vorgängige Wärmedämmung der Gebäudehülle oder der Ersatz der Fenster (vgl. www.dasgebaeudeprogramm.ch). Wenn ein Gebäude gut gedämmt ist, sinkt der Wärmebedarf, so dass die neue Heizung oft bedeutend kleiner dimensioniert wird.

Hat ein Energiefachmann die Leistung für die neue Heizung berechnet, unterstützt er den Hausbesitzer auch bei der Entscheidung bezüglich des Energieträgers. Dabei gilt es die Investitions- und die Betriebskosten in die Überlegungen einzubeziehen, die lange Lebensdauer im Auge zu behalten und dem CO²-Ausstoss Rechnung zu tragen. Die Nutzung von Wärme aus der Umgebung wie Erdwärme, Holz und Sonne, ist unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte empfehlenswert. Zudem spricht der Kanton an thermische Solaranlagen sowie den Ersatz von Elektro-Widerstandsheizungen durch Erdsonden-Wärmepumpen Fördergelder. Die detaillierten Förderbedingungen sind zu finden unter: <http://www.energiefoerderung.zh.ch/> → Geld bekommen.

Info-Kasten

Beratung rund um den Heizungsersatz, Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und Gebäudesanierungen erhalten Sie bei der Energieberatung Region Winterthur. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Brütten, Dinhard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Seuzach, Schlatt, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung:

Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie GmbH

Rüedimoostrasse 4, 8356 Ettenhausen,
Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18
energieberatung@eb-region-winterthur.ch,
www.eb-region-winterthur.ch



An neue thermische Solaranlagen leistet der Kanton Zürich einen Förderbeitrag (© Fotoau-tor: Ernst Schweizer AG, Hedingen).



Kleines Park- und Fahr-ABC

Parkieren...

...auf dem Trottoir

Es wird immer wieder festgestellt, dass Fahrzeuglenker, meistens aus Bequemlichkeit oder Zeitdruck, ihre Fahrzeuge teilweise oder ganz auf dem Trottoir parkieren. Als Begründung wird dabei oftmals angegeben, die Fahrzeuge auf der Strasse nicht behindern zu wollen. Dass dabei die schwächsten Verkehrsteilnehmer, nämlich die Fussgänger, behindert werden, wird jedes Mal ausser Acht gelassen. Oftmals müssen Fussgänger auf die Strasse ausweichen. Die Trottoirs gehören jedoch den Fussgängern.

...auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen

Ist es überhaupt erlaubt auf einer Nebenstrasse innerorts das Fahrzeug auf der Strasse oder auf öffentlichen Parkplätzen abzustellen? Dazu einige Informationen:

Normalerweise müssen, wenn vorhanden, öffentliche, markierte Parkplätze benützt werden. Gelb markierte oder anderweitig signalisierte Parkplätze sind für einen bestimmten Personenkreis vorgesehen und jeweils entsprechend beschriftet. Die Regelung von Privatparkplätzen unterliegt den Bestimmungen der jeweiligen Besitzer. Im Weiteren ist zu beachten, dass beim Parkieren ausserhalb von markierten Parkfeldern oder einem deutlich gekennzeichneten Belag mit einer Ordnungsbusse gerechnet werden muss. Wenn keine markierten Parkplätze zur Verfügung stehen, ist das Halten und Parkieren auf Nebenstrassen innerorts erlaubt, ausser ein signalisiertes Halte- oder Parkverbot verbietet dies. Wenn auf der Strasse parkiert wird, so müssen für den Gegenverkehr noch mindestens 3 Meter von der Gesamtfahrbahnbreite frei bleiben.

Wer jedoch sein Fahrzeug auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen nachts regelmässig an gleicher Stelle parkiert, bedarf gemäss Art. 32 der Polizeiverordnung einer Bewilligung, sofern die zuständige Behörde auf dieses Erfordernis nicht verzichtet. Die Gemeinde Hettlingen hat auf dieses Erfordernis nie verzichtet und bittet entsprechend um Berücksichtigung.

...bei Rettungs- und Löscheinrichtungen

Der Zugang zu Rettungseinrichtungen (Feuerwehrlokale, Hydranten, Feuerwehrlöschposten, Parkplätzen vor Depot usw.) ist stets freizuhalten.

Hydranten dienen der Feuerwehr zu Übungszwecken sowie zur Brandbekämpfung. Eine andere Benützung bedarf der Bewilligung.

...von Wohnwagen, Lastwagen usw.

(z. B. PP Schösslistrasse, PP Schwimmbad)

Das Parkieren von Wohnwagen, Pferdeanhängern usw. auf einem öffentlichen Parkfeld oder einem deutlich gekennzeichnetem Belag, wenn diese Parkierungsfläche grössenmässig nicht für diese Fahrzeugart bestimmt ist, ist verboten.

...auf Strassenverzweigungen und bei Bushaltestellen

Das Halten und Parkieren vor und nach Strassenverzweigungen weniger als 5 m vor und nach diesen Verzweigungen ist nicht erlaubt. Ebenfalls ist das Halten und Parkieren auf, vor und nach Bushaltestellen näher als 10 m nach/vor Haltestelletafel nicht zulässig.

...ohne Kontrollschilder

Fahrzeuge ohne die vorgeschriebenen Kontrollschilder dürfen nicht auf öffentlichen Strassen oder Parkplätzen abgestellt werden; ausgenommen sind öffentliche Parkplätze privater Eigentümer, wenn diese das Abstellen gestatten. Eine solche Übertretung wird nicht mit Busse sondern mit einer Verzeigung an das Statthalteramt geahndet.

Fahr- und Parkverbot bei Waldstrassen, Waldwegen usw. (z. B. bei Feuerstelle Heimenstein)

Gemäss Art. 15 Abs. 1 des eidgenössischen Waldgesetzes, gemäss Art. 13 der eidgenössischen Waldverordnung und gemäss § 7 des kantonalen Waldgesetzes ist das Befahren mit Motorfahrzeugen von Waldstrassen und -wegen verboten. Das Verbot gilt auch, wenn keine Signalisation angebracht ist.



Bemerkungen

Diese Informationen sind nur auszugsweise und nicht abschliessend. Deshalb informieren sie sich im Internet (Ordnungsbussenliste), beim nächsten Polizeiposten (Strassenverkehrsrecht) oder bei der Gemeindeverwaltung (Polizeiverordnung) über die unzähligen Regelungen im ruhenden und fahrenden Verkehr. Vielleicht können wir mit diesen Informationen präventiv einem allenfalls unliebsamen Kontakt mit der Polizei oder Behörde entgegenwirken.

Neue Hundedatenbank

AMICUS

Aufgrund verschiedener Anpassungen in der Schweizer Gesetzgebung wurde ein Ersatz der bestehenden Hundedatenbank notwendig und durch die Kantone beschlossen.

Im Rahmen einer Private-Public-Partnership betreibt die Identitas AG die neue Hundedatenbank AMICUS ab dem 1. Januar 2016. Die Hundedaten und die Adressdaten der Hundehalter von der bisherigen Datenbank ANIS wurden per 31. Dezember 2015 in AMICUS übernommen.

Wenn Sie bereits einen Hund haben, dann können Sie sich mit den Logindaten von ANIS auf AMICUS unter www.amicus.ch einloggen.

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten nun einen? Dann lassen Sie sich bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren. Ihre Benutzerdaten und Ihr Passwort werden Ihnen daraufhin per Post zugestellt. Anschliessend können Sie sich auf AMICUS einloggen.

Registrierung und Chippen

Gehen Sie mit Ihrem Hund zum Tierarzt und nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet bei AMICUS, dass Sie der Hundehalter sind.

Meldepflichten

Sie und Ihr Hund sind jetzt bei AMICUS registriert. Sie als Halter sind verantwortlich, dass Sie folgende Ereignisse bei AMICUS und der Gemeinde melden:

- Abgabe und Übernahme des Hundes
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes
- Adressänderungen

Hundesteuern 2016

Die diesjährigen Rechnungen für die Hundesteuern werden bis Mitte März verschickt.

Weitere Infos über die neue Datenbank AMICUS sowie das Handbuch für die Hundehalter finden Sie auf www.amicus.ch.



Foto: U.F.

Steuererklärung 2015 - Der 31. März 2016 rückt näher

Viele Steuerpflichtige haben ihre Steuererklärung bereits eingereicht. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.



Eine **Steuererklärung 2015** haben im Jahre 2016 alle natürlichen und juristischen Personen einzureichen, die schon vor dem 1. Januar 2016 steuerpflichtig waren:

- im Kanton Zürich Wohnsitz oder Sitz hatten und nicht der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterworfen sind;
- im Kanton Zürich Liegenschaften oder Betriebsstätten (bzw. Geschäftsbetriebe) besaßen;
- die der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterliegen, aber neben den quellenbesteuerten Einkünften über weitere, nicht quellenbesteuerte Einkünfte verfügen (z.B. Erträge aus Wertschriften und Liegenschaften, Alimente, Lotteriegewinne etc.);
- und die der nachträglichen Veranlagung von Quellensteuerpflichtigen im ordentlichen Verfahren unterworfen sind.

Sie haben mit den Formularen auch ein **Wertschriften- und Guthabenverzeichnis** erhalten. In diesem Formular können Sie die Rückerstattung der **Verrechnungssteuer** beantragen. Die Steuererklärung und das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis sind bis

zum 31. März 2016 dem Gemeindesteuernamt einzureichen bzw. mit dem Rücksendecouvert dem Scan-Center Winterthur zu senden.

Rückerstattung der Verrechnungssteuer

Im **Wertschriften- und Guthabenverzeichnis** können Sie die Rückerstattung der **Verrechnungssteuer** beantragen. Anspruch auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer hat nur derjenige, welcher ordnungsgemäss deklariert, d. h. die Deklaration des Vermögenswerts und des daraus resultierenden Ertrags muss spontan und vor Eintritt der Rechtskraft erfolgen. Spontan im engeren Sinn bedeutet: aus eigenem Antrieb, nicht aufgrund Intervention (z. B. Auflage) der Steuerbehörde. Die blosser Beilage der Belege ohne die Werte zu deklarieren, gilt nicht als spontan und ordnungsgemäss.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Sie über sämtliche allenfalls benötigte **Hilfsformulare** verfügen. Falls ein Formular fehlt, können Sie dieses unter www.steuernamt.zh.ch herunterladen oder sich an das Gemeindesteuernamt wenden.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte vor **Ablauf der Einreichfrist** beim Gemeindesteuernamt ein begründetes **Gesuch um Fristerstreckung**. Ein allfälliges Fristerstreckungsgesuch können Sie auch über unsere Homepage www.hettlingen.ch beantragen.

Bevor Sie ein Gesuch einreichen, prüfen Sie bitte im Originalformular Steuererklärung 2015, Seite 1 rotes Kästchen „Von Steuerpflichtigen nicht auszufüllen“, das Feld „Frist erstreckt bis“. Das Gemeindesteuernamt teilt Ihnen eine bereits bewilligte Fristerstreckung in diesem Feld mit.

Gemeindesteuernamt Hettlingen



Feuerwehr-Zweckverband Hettlingen - Dägerlen



Bilder sagen mehr als Worte...
... Grüße von unserem stillen Orte!

Grüezi mitenand!

Der Gang mit Feuerlöscher und
Spaten hat ein Ende.
Vielen Dank für die WC Spende!

Wir können damit nicht alle
Dringlichkeitsfahrten vermeiden,
werden im Notfall aber weniger
lange leiden.

Die neuen Waschröge sind genial
und die Damengarderobe finden
wir phänomenal!

Herzliche Grüsse
Ihre Feuerwehr Hettlingen-
Dägerlen



An die
EinwohnerInnen von Hettlingen

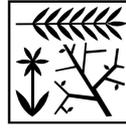
Gemeindeverwaltung

Stationsstrasse 1

8442 Hettlingen



Entsorgung
Gemeinde Hettlingen



Grüngut-Häckselervice
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut
22./29. März
05./12. April ab 8.00 Uhr



Grubengut
Samstag, 05. März, 09. April
10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton
Samstag, 19. März
ab 8.00 Uhr durch Musikgesellschaft



Häcksel-Service
Freitag, 18. März
Anmeldung erforderlich



Sonderabfall-Mobil
Freitag, 08. Oktober
8.30–12.00 Uhr
Parkplatz Werkhof Schlösslistrasse



Hauskehricht
Abfuhrtag Freitag
Verschiebedatum Karfreitag: Sa 20. März

HÄCKSELSERVICE

■ **Am Freitag, 18. März 2016, ab 8.00 Uhr**

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach,
Tel. 052 315 32 57, martin.h@hispeed.ch



Häckselervice Gemeinde Hettlingen
18. März 2016

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage vor dem Termin einsenden!)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Unterschrift _____

Mein bereitgestelltes Material soll am 18. März 2016 gehäckselt werden.
Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin.h@hispeed.ch



Fabi Recycling GmbH

Aeschmerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

Entsorgung von Abfällen

**Elektrogeräte | Altpapier | Karton
Bücher | Altmittel | Glas | Aushub
Abbruch | Demontagen | Mulden-
service | Räumungen**

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr

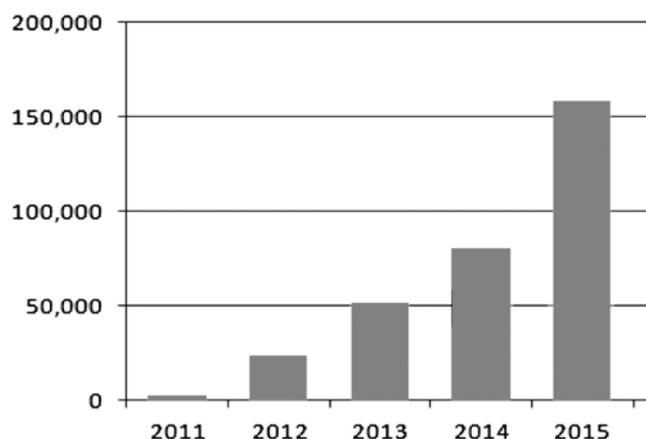
Kraftwerk Hettlingen: Ausbau geht zügig voran - werden Sie Aktionär!

Kraftwerk, wo?

Ja, ganz unbemerkt geht es voran, ohne Bohrturm, Kühlturm, Abgasen oder Lärm. Die bereits 19 Photovoltaikanlagen (PV), die in Hettlingen in Betrieb sind, können mit gutem Gewissen bereits als Kraftwerk bezeichnet werden.

Sie produzierten zusammen im Jahr 2015 160'000 kWh, die beiden Anlagen auf dem Schulhausdach lieferten davon rund ein Viertel unseres Hettlinger-Stroms. Diese Jahresmenge entspricht bereits rund einem Sechstel des Töskkraftwerks in Pfungen. Wir rechnen, dass wir in Hettlingen bis 2030 doppelt so viel Strom produzieren werden wie zwei solche Töskkraftwerke.

In Hettlingen produzierter PV-Strom kWh/Jahr



Wieviel Power bringt dieser PV-Strom?

Diese produzierte PV-Strommenge entspricht:

- dem Haushaltstrom für rund 45 Haushalte
- einer Heizleistung von 60'000 Litern Heizöl (ca. 6 Tanklastwagen), d.h. rund 30 EFH könnten damit einen Winter lang mit Wärmepumpen beheizt werden
- mit diesem Strom könnten rund 50 Benzinautos durch Elektromobile ersetzt werden.

Aktionär, ich?

Ja, treten Sie in Aktion, werden Sie eben Aktionär. Das geht auch ohne Wertpapiere, sondern ganz einfach, indem Sie in eine Photovoltaik-Anlage investieren, konkret und wertbeständig auf Ihrem Dach. Ähnlich wie das gute Gefühl mit seinem Auto beweglich und frei zu sein, sein eigenes Haus zu haben und andere Dinge, die wir uns leisten können, macht es enorm Freude, seine Energie für Haus und Wohnen auf eine ökologisch nachhaltige Art selber zu produzieren. Nicht nur nach Süden ausgerichtete Dächer sind geeignet, sondern auch solche, die nach Osten oder

Westen ausgerichtet sind und wenig Schattenwürfe ausweisen.

Was uns besonders auch freut: Vermehrt interessieren sich auch ältere Hausbesitzer, die sich sagen, doch, PV macht Sinn - auch für uns. Wir können der Natur etwas zurückgeben und unserer nachfolgenden Wohn-generation etwas mitgeben, was uns am Herz liegt.



Beispiele der Hettlinger PV-Landschaft:

Unser nächster Infoabend zu diesem Thema:

Erfahrungen und Infos zu PV-Anlagen

Dienstag, 19. April 2016, 20:00 Uhr, Pfarrschür (Apéro ab 19.30)

Besitzer von PV-Anlagen in Hettlingen stellen kurz ihre Anlage vor und beleuchten wichtige Aspekte.

Nutzen Sie die vorhandenen Erfahrungen! Zudem werden die aktuell gültigen Vergütungen vorgestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jürg Hofer und das eEH-Team

Macht Photovoltaik aber auch Sinn für unsere Stromversorgung?

Wir finden schon! Wir hoffen, Sie sind wie wir beeindruckt und begeistert, was die bereits in Hettlingen realisierten PV-Anlagen leisten. Auch in den Wintermonaten bringt eine PV-Anlage 20 % des Stroms der Sommermonate, in sonnigen Wintermonaten mit wenig Nebel bis zu 50 %. Grössere PV-Anlagen auf EFH-Häuser produzieren an sonnigen Wintertagen den gesamten Strom, der für Haushalt und Wärmepumpenheizung gebraucht wird. Gerade auch diesen Winter mit leeren Stauseen haben wir gesehen: Jeder Liter Wasser, der dank PV-Strom gespart wird - auch im Sommer -, steht im Winter zur Verfügung.

Und wie sieht es finanziell aus?

Für eine PV-Fläche von rund 30 m² auf Ihrem Dach investieren Sie rund 15'000 Franken (steuerlich abzugsfähig). Damit produzieren Sie übers Jahr gerechnet etwa die Strommenge, die Sie im Haushalt auch verbrauchen. Dank den Kostenersparnissen durch Direktverbrauch und dem Ertrag aus der Rückspei-

sung erreichen Sie gemäss heutigen EKZ-Tarifen über die Lebensdauer der PV-Anlage von etwa 30 Jahren eine Rendite von rund 2%. Dies entspricht in etwa der Verzinsung Ihrer Pensionskassengelder. Wir empfehlen aber, immer möglichst die Gesamtfläche(n) des Daches für eine PV-Anlage zu nutzen, auch wenn zurzeit die Strompreise und Rückspeisetarife eher tief sind.

Wie realisiere ich meine PV-Anlage?

Bereits 17 Hettlinger Familien haben auf ihrem Haus ihre PV-Anlage realisiert.

Wichtig ist, dass man ca. drei seriöse Anbieter für eine Offerte anfragt. Je nach Geometrie des Daches kommt der eine oder andere Anbieter auf eine gelungene Lösung. Als Hilfe haben wir auf unserer Homepage (www.ee-hettlingen.ch) einen Leitfaden bereitgestellt. Wenn Sie Fragen zum Vorgehen haben oder eine Begutachtung von Offerten möchten, wenden Sie sich einfach an uns (Mail: info@ee-hettlingen.ch). Wir geben unsere Erfahrungen mit Begeisterung weiter.



Foto: U.F.



Super Stimmung am Schülerball

Einmal mehr organisierte der Elternrat Halden eine rauschende Ballnacht an der Sekundarschule Seuzach. Bereits im Herbst hat sich der Vorstand des Elternrats zu den ersten OK-Sitzungen getroffen. Viele Ideen wurden entwickelt, diskutiert und auch wieder verworfen, bis das Motto „Casino Royale“ feststand.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule können den grossen Ballabend jeweils kaum erwarten. Für einmal werden Jeans und T-Shirt gegen Veston und dunkle Hose ausgetauscht und viele der jungen Damen erscheinen in langen Ballroben, die eigens für diesen Anlass gekauft oder ausgeliehen wurden. Gewagte Frisuren werden stolz zur Schau getragen und die perfekt geschminkten Gesichter zeigen, dass da und dort auch mütterlicher Rat eingeholt wurde.

Das Programm des Elternrats liess den ganzen Abend keine Wünsche offen. In der grossen Turnhalle brachte DJ Tom Nice die Stimmung zum Kochen, während im Videozimmer dem Motto des Abends entsprechend vier professionelle Spieltische aufgebaut waren. Die erfahrenen Croupiers verstanden es hervorragend, die Schülerinnen und Schüler in die Strategie der gängigsten Spiele einzuführen. Im Fotostudio, das in der Turnhallengarderobe eingerichtet wurde, konnten sich die Jugendlichen von einem Profifotografen ins richtige Licht rücken lassen. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit für ein Erinnerungsfoto - auch gemeinsam mit den ebenfalls festlich herausgeputzten Lehrpersonen. Die Fotos wurden vor Ort ausgedruckt und konnten am gleichen Abend nach Hause genommen werden.

Aber nicht nur der Elternrat, auch die 3.-Klässlerinnen und 3.-Klässler beteiligten sich an der Organisation des gelungenen Abends. Im Rahmen des Projektunterrichts waren sie in verschiedenen Gruppen für die Verpflegung der über 300 Ballteilnehmer verantwortlich. Bereits am frühen Freitagmorgen wurden im Klassenzimmer über 300 Meter verschiedene Sandwiches zubereitet, wenn auch kein Rekord für das Guinness-Buch, so doch eine mehr als aussergewöhnliche Leistung. Selbstverständlich durfte auch ein bombastisches Dessertbuffet oder die stilechte Bar mit alkoholfreien - aber nicht minder schmackhaften - Getränken nicht fehlen.

Abgerundet wurde das Programm durch den Auftritt unserer Schülerband, die den Abend stimmungsvoll eröffnete, und die Akro-Gruppe Rutschwil, die mit ihrer spektakulären Vorführung begeisterte.

Mein Dank gehört dem Vorstand des Elternrats Halden, der mit vielen Helferinnen und Helfern unseren Jugendlichen einen unvergesslichen Abend bereitet

hat. Mein Dank gilt aber auch den Schülerinnen und Schülern des Projektunterrichts, die für eine hervorragende Verpflegung besorgt waren. Der grösste Dank geht aber an alle Ballteilnehmer und Ballteilnehmerinnen, wie auch an alle Lehrpersonen, die mit Begeisterung und guter Laune zur tollen Stimmung beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits wieder auf den nächsten Schülerball 2019 - oder weshalb gibt es eigentlich nicht jedes Jahr einen Schülerball?

Andreas von Ballmoos
Schulleiter Sekundarschule Seuzach



Schülerband eröffnet den Ball

Foto Markus Trüb



Casino Royale

Foto Matej Srba

Der Elternrat zum Schülerball 2016

DANKE!

Der Vorstand des Elternrats der Sekundarschule Seuzach bedankt sich herzlich bei der Schulleitung für Ihre Unterstützung, den Lehrpersonen für Ihr Engagement, dem Hauswart für die hervorragende Koordination und Hilfe, den Eltern für Ihre freiwillige Mithilfe, den Schülern und Schülerinnen der 3. Sekundarstufe, die mit Ihren Fachlehrern und Fachlehrerinnen im Rahmen von Miniprojekten für das leibliche Wohl mit feinsten Sandwichkreationen, einem opulentem Dessertbuffet sowie Cocktaildrinks für das leibliche Wohl aller Teilnehmer gesorgt haben und mit viel Engagement die Räumlichkeiten festlich und themenbezogen dekoriert haben. Ebenso gilt unser Dank der Schülerband, die mit Ihrem Auftritt den Ball eindrücklich eröffnet hat. Aber vor allem gilt unser Dank jeder einzelnen Schülerin und jedem einzelnen Schüler, die durch ihr positives und vorbildliches Verhalten massgeblich zum Gelingen des Schülerballs beigetragen haben.

Für den Vorstand

*A. Besson, C. Caviezel, M. Dal Ben,
J. Dobler, J. Lopez, I. Michael*



300 m Sandwich...

Foto Jürg Schürmann

SCHULAGENDA

Montag, 7. März 2016

Pädagogische Tagung, ganzer Tag schulfrei

Donnerstag-/Freitagmorgen, 14./15. April 2016

Besuchsmorgen

Freitag, 25. März bis Montag 28. März 2016

Osterfeiertage schulfrei

Samstag, 23. April bis 6. Mai 2016

Frühlingsferien

Dienstag, 17. Mai 2016 (Pfingstdienstag)

Pädagogische Tagung, ganzer Tag schulfrei

Mittwoch, 1. Juni bis 6. Juli 2016

Ausstellung Photoshop-Arbeiten,
Gemeindebibliothek Seuzach

Freitag, 24. Juni 2016, 17.30 - 20.30 Uhr

Ausstellung Schlussarbeiten

Dienstag/Mittwoch, 28./29. Juni 2016

Sporttage (evtl. Do./Fr. 30.6./1.7.2016)

Samstag, 16. Juli bis 20. August 2016

Sommerferien



Präsidenten- und Dirigenten-Info bei der MGH

Die vielleicht einfachste Art Musik zu machen ist das Pfeifen. Es braucht weder ein Instrument noch Hilfsmittel. Man formt einfach seine Lippen zu einem kleinen Loch und lässt Luft dadurch strömen. Nun gut, so einfach ist es nicht für jeden, es soll ja Menschen geben die das Pfeifen nicht mächtig sind. Soll das Musizieren etwas anspruchsvoller werden, nimmt man ein Instrument zur Hilfe. Ob wie beim Pfeifen ebenfalls mit Luft ein Ton erzeugt wird, ob Saiten zum Schwingen gebracht werden, ob man auf einen Gegenstand schlägt oder wie auch immer, mit viel Übung können auch so schöne Töne hergestellt werden. Will man nicht nur alleine im stillen Kämmerchen für sich selbst, seine Familie und allenfalls seine (damit nicht immer glücklichen) Nachbarn musizieren, so sucht sich der Musikant bald einmal Gleichgesinnte. Man bildet einen Verein oder, wie in Hettlingen, eine Musikgesellschaft. Mehrere Vereine organisieren sich dann in einem Regionalverband, in unserem Fall im Blasmusikverband Zürcher Weinland. Diese Regionalverbände sind wiederum eine Stufe höher im Zürcher Blasmusikverband zusammengeschlossen, welcher seinerseits Mitglied des Schweizer Blasmusikverbands ist. Auch hier geht es noch eine Stufe höher, zur Confédération Internationale des Sociétés Musicales, kurz CISM. Hier sind total 21 europäische Verbände mit circa 35'000 Musikvereinen vertreten. Gehen wir von einer Schätzung aus, dass jeder Verein 30 Mitglieder hat, dann wären im CISM also über eine Million Laienmusiker organisiert. Eine stolze Zahl. Ob es im Übrigen noch eine Stufe weiter hinauf geht, zu einem Welt-Blasmusikverband, das entzieht sich meinem Wissen. Und auch Google war mir bei der Recherche keine grosse Hilfe.

Vom 27. bis 29. Mai finden ja bekanntlich in Hettlingen die Weinländer Musiktage statt. Im Grunde genommen ein regionaler Anlass des Zürcher Weinland-Verbandes. Doch in diesem Jahr wollen wir das Fest öffnen und auch anderen Musikgesellschaften die Möglichkeit bieten sich von einer kompetenten Fachjury bewerten zu lassen. Denn kurz nach unserem Musiktag findet in Montreux das Eidgenössische Musikfest statt. Und da kann unser Musiktag quasi als Hauptprobe genutzt werden. Wir hoffen zwar nicht, dass nun alle 2'075 im Schweizer Blasmusikverband organisierten Vereine nach Hettlingen kommen, und das Dorf von den über 76'000 Musikanten überschwemmt wird, aber den einen oder andern Gastverein mag unser Fest noch alleweil ertragen. Anmeldungen aus dem Appenzellischen Gonten und Rehetobel sind zum Beispiel schon eingegangen.

Im Vorfeld des Musiktages werden die Vereinspräsidenten und Dirigenten aufspielenden Vereine zu einer Sitzung eingeladen, an der sie Informationen aus erster Hand zum Fest erhalten. Wo ist das Wettspiellokal? Wo das Vorprobelokal um sich einzuspielen? Wo befindet das Instrumentendepot? Wie ist die Linienführung der Marschmusikparade? Wo sind Parkierungsmöglichkeiten oder Haltestellen des öffentlichen Verkehrs? Alles Fragen die beantwortet werden. Diese Information fand am Montagabend, 22. Februar, im Probelokal der Musikgesellschaft Hettlingen statt. Daniel Pfenninger, Präsident des Weinlandverbandes, informierte die anwesenden Präsidenten und Dirigenten über den groben Ablauf des eigentlichen Musiktags am 29. Mai. Leider hat sich der Musikverein Rickenbach-Wiesendangen vor ein paar Tagen von der Teilnahme am Fest dispensieren lassen. Sie seien zu wenig Mitglieder und nicht spielfähig, war ihre Begründung. Schade. Dafür haben aus unserer näheren Region die „Brass Band Posaunenchor Flaach“ sowie die „Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil“ ein Mitspielgesuch gestellt, welchem gerne stattgegeben wurde. Somit werden sich am Sonntag, 29. Mai, um 8.45 Uhr 13 Vereine auf dem Pausenplatz des Schulhauses treffen. Nach dem offiziellen Empfang und der Übergabe der Verbandsfahne vom letztjährigen Festorganisator an den diesjährigen werden alle zusammen zum Gesamtchor aufspielen. Die Dirigenten wurden darüber informiert welche Musikstücke dazu ausgesucht wurden, damit sie vorgängig geübt werden können. Es sind dies: Military Escort Marsch, Love Can Build A Bridge, Zürcher Weinland-Marsch und der Fahnenmarsch. Den Besuchern des Info-Abends wird auch der Zeitablauf des Tages mitgeteilt worin ersichtlich ist wann welcher Verein wo anzutreten hat. Ebenso wird das vierköpfige Expertenteam vorgestellt, das an diesem Tag die musikalischen Bewertungen vornehmen wird. Wobei, während der Marschmusikparade wird ja neben dem musikalischen auch der militärische Eindruck bewertet: vom Melden der Bereitschaft, dem Marschieren während dem Spiel bis hin zum gemeinsamen Anhalten am Ende des Musikstückes. Viel diskutiert wurde über die Marschmusik am Eidgenössischen, denn dort muss eine Distanz zwischen 200 und 250 Meter eingehalten werden. Etwas kurz für einen Marsch, aber in Montreux, eingeklemmt zwischen Genfersee und den Hängen der Waadtländer Riviera, wohl nicht anders machbar. In Hettlingen wird es diese Längenbeschränkung nicht geben, unsere Stationsstrasse ist ja lang genug. Gleichwohl aber werden wir neben dem Startstrich einen bei 200 und 250 Meter ziehen

um jenen Vereinen, welche später nach Montreux fahren, einen Anhaltspunkt zu geben wo sie am Schluss in etwa stehen würden und ob ihre Schrittlänge kürzer oder länger sein müsste.

Am Informationsabend wird auch besprochen welcher Verein welche Infrastruktur mitbringen soll. Denn es braucht zum Beispiel Notenständer im Vorprobelokal, beim Wettspiel sowie auf der Festzeltbühne. Total also über 130 Notenständer, soviel hat kein Verein. Deshalb hilft man sich hier gegenseitig aus. Auch die sperrigen Instrumente wie die grosse Trommel, das Schlagzeug-Drum-Set oder spezielle Instrumente wie Xylophon, Glockenspiel oder Kesseltrommeln muss nicht jeder Verein selbst mitbringen. Da reicht es wenn dies einer tut und es allen andern zur Benützung zu Verfügung stellt. Rasch ist man sich hier einig. Am meisten zu reden gibt fast die Anzahl der benötigten Notenständer, ob jetzt je 40 oder 45 Stück vorhanden sein müssen.

Gegen Schluss der Info-Veranstaltung hatten Urs Hintermüller, Vereinspräsident MG Hettlingen, sowie Eric Kaufmann, OK-Präsident des Musikfestes, Gelegenheit auf die Internetseite zum Musikfest www.weinlaender2016.ch hinzuweisen und noch weitere Werbung für das Fest zu machen, auf die Veranstaltungen am Freitag- sowie vor allem am Samstagabend hinzuweisen, dann wenn die Thurgauer Noise Brothers und der Berner Entertainer TRAUFFER unsere Festzeltbühne rocken werden.

Der Abschluss der Sitzung gehörte Ursula Buchschacher, der Vertreterin des Zürcher Blasmusikverbandes. Sie informierte vor allem über vom Verband geplante Vorträge und Weiterbildungskurse, aber auch darüber dass für das nächste Kantonalmusikfest noch ein Organisator gesucht werde. Ein Fall für Hettlingen? Wohl nicht, obwohl nach dem Sitzungsende bei von den Hettlingern gespendeten Kaffee und Kuchen schon mit den Seuzachern zusammen über eine Kooperation sowie einen möglichen Festplatzort verhandelt wird. Aber nein – zuerst steht unser Weinländer Musikfest an. Erst danach schauen wir weiter.

Für die MGH: Dani Schütz



Die Sitzung kann beginnen



Der Vorstand des Blasmusikverbands Zürcher Weinland



Die MGH-Delegation: (v.l.) Dirigentin Katarzyna Bolardt, Vereinspräsident Urs Hintermüller, Musikkommissionspräsident Markus Steger, OK-Präsident Eric Kaufmann



Der OK-Präsident Eric Kaufmann stellt sich vor



Wir sammeln Ihr Altpapier Samstag 19. März 2016

Ab 8.30 Uhr ist die Musikgesellschaft Hettlingen unterwegs und sammelt Papier und Karton ein.

Bitte bündeln Sie Papier und Karton getrennt! Infos dazu finden Sie auch im Abfallkalender der Gemeinde. Deponieren Sie alles bitte gut sichtbar beim Hausvorplatz oder am Strassenrand. Und sollte es regnen sind wir Ihnen dankbar wenn Sie das Sammelgut abdecken könnten, damit wir es so trocken wie möglich einsammeln können. Vielen Dank.

Bitte beachten Sie:

Altmetall sammeln wir nur im Herbst (12.Nov.16)

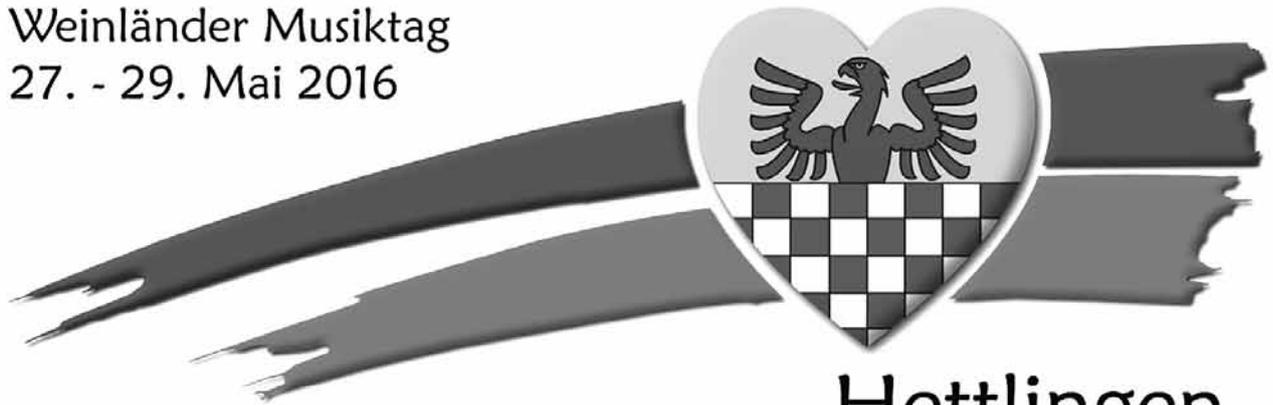
Bei Fragen oder Problemen:

Dani Schütz, ☎ 076 566 32 23 oder 079 757 50 27

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Ihre Musikgesellschaft Hettlingen



Weinländer Musiktag
27. - 29. Mai 2016



Hettlingen, für Musik mit Herz

Freitag, 27. Mai 2016 Barbetrieb ab 20:00 im Rolling-Event-Wagen

Samstag, 28. Mai 2016 Probebewertung für das Eidgenössische Musikfest
in Montreux
Unterhaltung mit The Noise Brothers und
TRAUFFER



Sonntag, 29. Mai 2016 Weinländer Musiktag mit Marschmusikparade

Vorverkauf in Hettlingen:
NVA haarkult, Schaffhauserstr. 17
Lotus Kosmetik, Stationsstr. 24
Velofino, Stationsstr. 4

Oder im Internet:
www.weinlaender2016.ch



Singkreis Hettlingen *Gemischter Chor für Singfreudige*

Porträt

Name:

Christine Seiler

Sternzeichen:

Fische

Im Singkreis seit:

2012

Funktion:

Vizepräsidentin

Stimmlage:

Alt

Ausbildung:

Primarlehrerin



30 Fragen an Christine Seiler

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Davon gibt es manche Variante. Ich erlebe jedenfalls immer gerne positive Überraschungen.

Hattest du als Kind einen Traumberuf?

Nicht eigentlich. Ich wollte jedoch lange ganz sicher nicht den Lehrerberuf erlernen, da bereits fast die ganze Verwandtschaft in diesem Metier gearbeitet hatte. Und dann....

Welches Talent würdest du gerne besitzen?

Es würde mich freuen, wenn ich auf dieser Erde mehr Frieden stiften könnte.

Drei Attribute, die zu dir passen?

Mitmenschlichkeit, Verlässlichkeit und positives Denken sind mir wichtig.

Verfügst du über das absolute Musikgehör?

Bis vor etwa drei Jahren war es so. Vermutlich habe ich es durch einen Sturz grossenteils verloren. Es war enorm praktisch. Es ist mir leider immer noch nicht ganz gelungen, diesen Verlust beim Singen im Chor gänzlich zu kompensieren.

Welche Instrumente spielst du?

Ursprünglich Gitarre und Klavier, wobei ich beides leider sehr vernachlässige. Dafür habe ich mit meinen Sechstklässlern angefangen Mundharmonika zu spielen, was uns grossen Spass bereitet.

Was für ein Lied bringt dich zum Träumen?

Da gibt es ganz viele. Ganz besonders sind es Lieder von der weissrussischen Band Camerata, die mit ihren Stimmen auch spezielle Effekte hinkriegen.

Die CD's welcher Komponisten würdest du auf die einsame Insel mitnehmen?

Ennio Moricone wäre sicher eine gute Wahl.

Gab es ein berufliches Vorbild?

Mein Französischlehrer. Er war streng, gerecht, aber auch sehr lustig.

Wer hat dich am meisten gefördert?

Sicher meine Eltern. Ihnen habe ich viel zu verdanken.

Was rätst du dem Berufsnachwuchs – und den eigenen Kindern?

Der Beruf sollte dich auch nach einigen Jahren noch faszinieren. Also wähle, was dir wirklich Freude bereitet.

Welches Buch (Belletristik) müsste man unbedingt gelesen haben?

Joy luck club habe ich gleich zwei Mal gelesen. Es entführt in eine andere Kultur und ist auch lustig.

Was kommt als Feriendestination am ehesten in Frage? (Berge / Meer/ Kulturreisen)

Ich bin fast am liebsten in den Bergen. Sie vermitteln Ruhe. In den Bergen gibt es immer kleine Abenteuer.

Welche Ferienreise hat dich am nachhaltigsten beeindruckt? Und wieso?

Die Natur in Kanada und Australien ist einzigartig. Insbesondere in Kanada gibt es ganz viele unberührte Gegenden, diese sind weit entfernt von der Zivilisation. Solche einsamen Gegenden reizen mich ganz speziell.

Auf welches Hobby möchtest du nicht verzichten?

Sport, Lesen und Gartenarbeit gehören zu meinem Alltag. Das genieße ich.

Wie hältst du deinen Körper in Schwung?

Ich steige selten ins Auto, bewege mich dafür fast täglich auf dem Flyer oder Velo. Walken, Joggen und Tennisspielen gehören öfters auch zu meinem Programm.

Wofür gibst du ohne schlechtes Gewissen Geld aus?

Für biologische Nahrungsmittel, die halt oft deutlich teurer sind. Ich hoffe, so nicht nur für meine Familie etwas Gutes zu tun, sondern auch für diejenigen, die biologisch arbeiten oder für die Pflanzen und Tiere, die biologisch gepflegt beziehungsweise gehalten werden.

Facebook, Twitter, LinkedIn, usw.?

Lieber nicht, ich habe es mir angeschaut. Ich bleibe bei Whatsapp, Mails und vor allem persönlichen Begegnungen.

Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du?

Ich hoffe, eine Friedenstaube. Das braucht unsere Erde ganz dringend.

Was geht dir auf die Nerven?

Ich habe Mühe mit Leuten, die ihren negativen Gefühlen freien Lauf lassen und sich nicht unter Kontrolle haben.

Wann und wo kannst du wirklich abschalten?

Beim Sport oder generell in der Natur.

Was bedeutet für dich Lebensqualität?

Mir ist der Schutz unserer Umwelt ein grosses Anliegen. Ich bin sicher, dass wir da noch viel mehr tun müssen. Für mich wäre es ein Verlust an Lebensqualität, wenn die Umwelt noch mehr leiden müsste und ich dies mit anschauen müsste.

Wie lautet dein Lebensmotto oder dein Lieblingsspruch?

Lieben, Respekt, Dienen und Verstehen beinhalten eigentlich alles, was nötig ist für eine bessere Welt. Dazu möchte ich gerne beitragen. Das liegt mir am Herzen.

Glaubst du an die Vorsehung oder nur an Zufälle?

Ich glaube, dass wir alle Aufgaben zu erfüllen haben, die für uns vorgesehen sind. Warum sonst hätten wir so verschiedenartige Begabungen?

Welche bedeutende Person (auch post mortem) würdest du gerne treffen?

Ich habe mehrere Bücher des Dalai Lama gelesen. Ich bewundere seine Haltung und seine positive Ausstrahlung.

In welchem Land (ausser der Schweiz) könntest du dir vorstellen, auch zu leben?

In Kanada! In der Stadt Edmonton, doppelt so gross wie Zürich, haben wir ein Jahr lang kanadische Freundlichkeit, einen guten Lebensstandard und ausserhalb der Stadt viel intakte Natur erleben dürfen.

Was missfällt dir als Staatsbürgerin?

Leute, die die Politiker dauernd kritisieren. Ich bin unseren Politikern äusserst dankbar für ihre Arbeit.

Welche Träume möchtest du dir noch gerne erfüllen?

Mein allergrösster Wunsch wäre Frieden für unsere Erde. Das kann ich mir leider nicht allein erfüllen, da müssen wir alle ausnahmslos mitmachen wollen.

Auf welchem Gebiet hast du dich zuletzt weitergebildet?

Ich habe die sogenannte Ausbildung für das neue Fach Religion und Kultur abgeschlossen. Diese Weiterbildung hat mich sehr fasziniert.

Im Moment lese ich „Burn out kids“, ein Buch über Überforderung von Kindern. Burn out scheint selbst im Primar- und Sekundarschulalter seit fünf Jahren immer mehr um sich zu greifen, wird aber leider noch selten als solche erkannt.

Die Berufswelt sei hektischer, belastender geworden? Was hat sich in den letzten 20 Jahren in der Volksschule grundlegend geändert?

So gerne ich Französisch und Englisch unterrichte: das ist für viele Kinder zu viel. Insbesondere an Schulen wie der unsrigen (Winterthur), wo viele Kinder Deutsch als zweite oder dritte Sprache zu lernen haben, ist es eine grosse Belastung. Diesen Druck würde man vielen Kindern gerne ersparen.

Für uns Lehrer ist die Integration fast aller Kinder, die zuvor besondere Klassen besucht haben, nicht immer einfach.

Christine, herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Karl Hintermüller

Tausend Künste kennt der Teufel, aber singen kann er nicht!

(Max Beyer)

Aufdrucken und Zeichen setzen

Sie fertigen Ihren individuellen Druckstempel selbst an, indem Sie verschiedenste Alltagsgegenstände, wie zum Beispiel Knöpfe, Plastikverpackungen, Büroklammern und Vieles mehr dafür verwenden. Spielerisch und Lustvoll entwickeln Sie somit eigene Muster und bedrucken von Hand Papier und Stoffe. Erwecken Sie Ihren alten Schal, langweiliges Notizbuch, Kissenbezug etc... mit Ihrem persönlichen Aufdruck zu neuem Leben. Ebenso steht für Jede/n ein Notizheft zur Verfügung, und wartet darauf von Ihnen verschönert zu werden.

Wann:

Dienstag, 12. April 2016 von 18.30-22.00 Uhr

Wo:

Im alten Gemeindesaal, Stationsstrasse 2, Hettlingen

Kosten:

50.00 Fr (inkl. Materialkosten)

Anmeldung bis spätestens am Di, 29.03.16 möglich unter yvonnativ@hispeed.ch oder 079/754 86 02.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Ich bin gespannt auf Ihren individuellen, farbenfrohen Aufdruck.

Yvonne Giger Kern



Babysitter-Kurs in Hettlingen

Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren (am 1. Kurstag mind. 13 Jahre alt) bis 16 Jahre. Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte BabysitterInnen auszeichnen.

Wann / Ort:

Samstag, 17. Sept. 2016 und
Sonntag, 18. Sept. 2016
2 Tage, jeweils 9.00 - 15.00 Uhr
1Std. Mittagspause

Kursleitung:

Frau Grüter, Rafz, SRK, Zürich



Weitere Information, mit der Möglichkeit sich anzumelden, folgen zu einem späteren Zeitpunkt in der Hettlinger – Zytig.

Hölzel Monika

Sommer-Ferienprogramm 2016

In diesem Jahr wird es wieder ein Sommerferienprogramm in Hettlingen geben. Aktuell sind wir am Organisieren und planen.

Hätten auch Sie Interesse, einen Kurs, Ausflug usw. anzubieten?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns bis spätestens **14. März 2016** unter fepro@familienverein-hettlingen.ch kontaktieren.

Die Kurse können an den Wochentagen in allen 5 Sommerferienwochen angeboten werden (in Ausnahmefällen auch an den Wochenenden). Wir wünschen uns eine rege Teilnahme an den Kursen und Exkursionen und freuen uns auf viele fröhliche Kindergesichter und lustige Erlebnisse!

*Brigitte Giopp, Fabienne Tribelhorn,
Tanja Wüthrich Wirz*

BASTELSPASS HOCH ZWEI



Elternforum
Primarschule Hettlingen

Eltern-Kind Osternest basteln



Wir treffen uns voller Vorfreude auf Ostern und basteln uns einen Hasen oder ein Huhn. Der Bauch dieser Tiere lässt sich später durch den Osterhasen füllen. Dieses Angebot ist geeignet für Kinder ab 2½ Jahren bis und mit Kindergarten Alter und Ihren Begleitpersonen.

Farben und diverse andere Materialien stehen für Alle bereit, so dass individuell gestaltete Osternester entstehen können.

- Wann:** Sa, 19.03.16 von 09.30 bis 11.00 Uhr
oder Mi, 23.03.16 von 15.00 bis 16.30 Uhr
jeweils inkl. Znüni/Zvieri
- Wo:** im alten Gemeindesaal an der Stationsstrasse 2
- Kosten:** pro Kind 16.00 Fr. (alles inkl. / Hase oder Huhn wird später durch Osterhase gefüllt)

Anmeldung bis spätestens am Mo, 07.03.16 möglich unter yvonnativ@hispeed.ch oder 079/754 86 02.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Ich freue mich auf ein farbiges Erlebnis mit leuchtenden Kinderaugen!

Yvonne Giger Kern



Ausgrenzungen, Gemeinheiten... Mobbing – Hinschauen und handeln!

Ein Themenabend des Elternforums der Primarschule Hettlingen

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit der Thematik des gegenseitigen Umgangs und mit dem gesellschaftlichen Phänomen des Mobbing's, der Ausgrenzung von einzelnen im Bereich der Lebenswelt Schule.

Wir gehen auf Fragen ein wie:

Gibt es klare Ursachen, welche eine Mobbingssituation fördern? Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen, wenn eine solche Situation entsteht? Was kann die Schule, können Eltern und Kinder tun, wenn sie davon betroffen sind? Welche Faktoren wirken, damit solche Situationen gar nicht erst entstehen können?

Herzlich laden wir Sie ein, mit uns gemeinsam, diesen Fragen nachzugehen und einen Einblick in diese herausfordernde Thematik zu bekommen!

Termin: Donnerstag, 7. April um 19:30 Uhr

Ort: Singsaal Primarschule Hettlingen

Referenten: *Jürg Mätzener*, Leiter der Regionalen Schulsozialarbeiter der Bezirke Andelfingen und Winterthur, Systemische Beratung in Jugend und Familienfragen
Ilse Flütsch, Schulsozialarbeiterin der Primarschule Hettlingen

Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie unsere neue Schulsozialarbeiterin der Primarschule Hettlingen kennen.



Tenniskurse für Kinder und Jugendliche

Der Tennisclub Hettlingen führt auch in der kommenden Sommersaison von Anfang Mai bis zu den Herbstferien wieder die beliebten Tenniskurse für Kinder und Jugendliche durch. Teilnahmeberechtigt sind neben den Junioren des Clubs alle Kinder ab Schulalter. Ziel unserer Kurse ist es, interessierten Kindern und Jugendlichen erste Kontakte zum Tennissport zu ermöglichen. Eine spätere Mitgliedschaft im TC Hettlingen steht den Kindern und Jugendlichen offen.

Geleitet werden die Kurse von der Tennisschule Sandro-Tennis. Die Kursleiter sind anerkannte Trainer von Swiss Tennis und ausgebildete J+S Leiter.

Die Kurse für die jüngeren Kinder finden jeweils am Mittwochnachmittag, für die älteren Kinder an einem anderen Wochentag am späteren Nachmittag/Abend auf unseren Tennisplätzen in Hettlingen statt. Die Gruppeneinteilungen erfolgen nach Alter und Spielstärke. Die Kurskosten betragen für 15 Lektionen zu 1 Stunde in der 4er Gruppe Fr. 280.-- für Nichtmitglieder des Clubs und Fr. 220.-- für Juniorenmitglieder des TC Hettlingen. Auf Wunsch und gegen entsprechenden Mehrpreis sind auch kleinere Gruppengrößen möglich. Bei schlechter Witterung findet das Training im Tennis-Center Auwiesen in Töss statt. Für die Hallenbenützung wird ein Pauschalbeitrag für die ganze Kursdauer von Fr. 30.-- (4er Gruppe zu 1 Stunde) berechnet.

Daniel Schibli, Juniorenobmann TC Hettlingen



Anmeldung für die Sommer-Tenniskurse 2016

Name.....

Vorname

Geburtsdatum

Adresse.....

Telefon.....

Mobile.....

E-Mail

Datum.....

Unterschrift.....

Anmeldungen bis 12. März 2016 an:

Tennisclub Hettlingen

Schwimmbadstrasse 5

8442 Hettlingen

oder per E-Mail mit obigen Angaben an:

schibli20@bluewin.ch

Cevianerinnen gesucht

Ab sofort oder ab jetzt gleich

Du bist...

- Im Moment in der 5. Klasse oder elf Jahre alt
- Eine aufgestellte junge Lady oder suchst genau nach etwas Pfupf im Leben
- Unkompliziert, abenteuerlustig und offen für Neues
- Hilfsbereit und wenn es hart auf hart kommt, dann legst du für deine Mitmenschen auch mal deine Hand ins Feuer (keine Angst, CevianerInnen sind zum Glück in erster Hilfe geschult)

Wir erwarten von dir...

- Lust und Motivation, jeden zweiten Samstag einen coolen Nachmittag mit gleichgesinnten Mädchen zu verbringen

Du wirst...

- Zeit mit deinen Freundinnen verbringen und neue Freundschaften schliessen
- Einfach Spass haben, oder mal richtig die Sau rauslassen
- Lernen, wie man auf Bäume ohne Äste klettert, wie man sich ein Dach über den Kopf baut, wie du mit einfachsten Mitteln im Wald eine lässige Zeit verbringen kannst
- Lernen, wie du deine Grenzen erkennst und über sie hinauswachsen kannst
- Mitbestimmen können, was auf dem Programm steht – im Cevi ist praktisch nichts unmöglich (ausser Fliegen vielleicht)

Das musst du wissen:

- Wir treffen uns jeden zweiten Samstag von 14:00 bis 17:00 beim Schulhaus Hettlingen (vor dem Trakt A)
- Die nächsten Termine:
Sa. 05. März
Sa. 19. März - Nachtwanderung – ein Highlight!
Sa. 02. April
Sa. 16. April

Kontakt:

- Du brauchst dich nicht anzumelden. Komm einfach mal vorbei und frag nach der Gruppe Batseba!
- Hast du Fragen?
Melde dich bei Allegra:
079 583 92 15 - allegra.h@cevi.ws
Informiere dich auf unserer Website!
www.cevihettlingen.ch



Weiterbildung
Vorträge, Kurse, Weiterbildungen

FDP

Die Liberalen

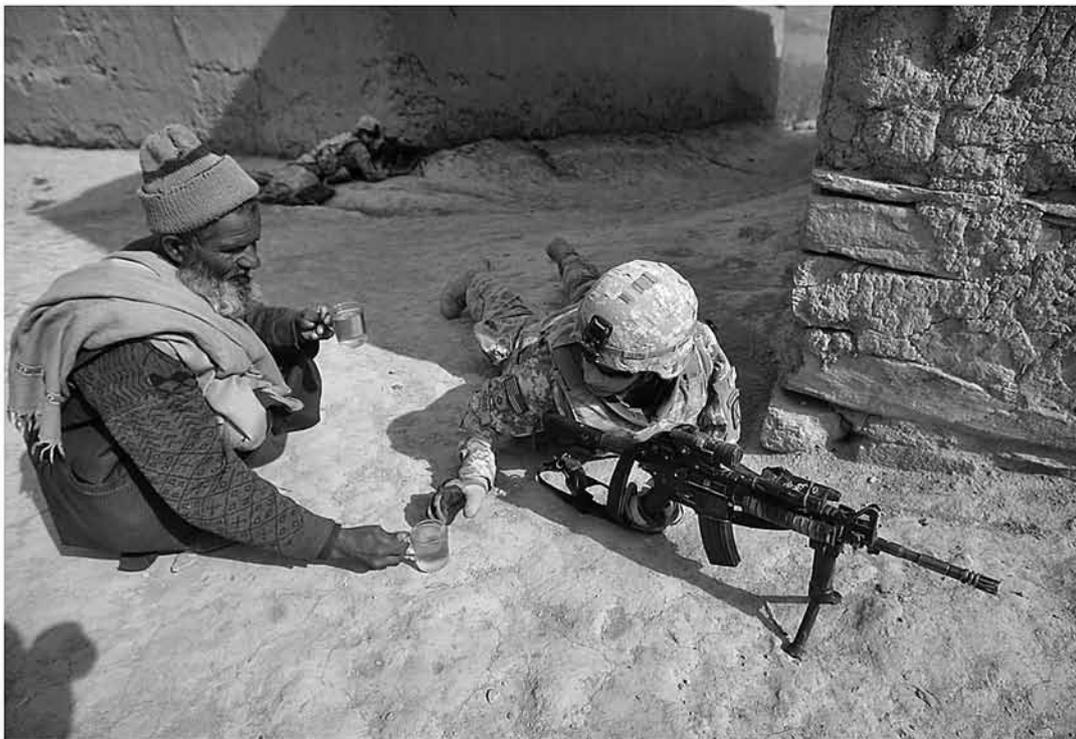
Hettlingen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direction du développement
et de la coopération DDC

«Entwicklungszusammenarbeit verhindert Extremismus!»



Es referiert:

Willi Graf, Dr. Sc.nat ETH; dipl. Ing. agr. ETH

Koordinator, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Donnerstag, 10. März, 2016

20.00 Uhr

Gemeindesaal Hettlingen

Eintritt ist frei



Rhythmische Gymnastik RG Winterthur - Weinland

Rhythmische Gymnastik in Seuzach: Kurs auf die Schweizermeisterschaften 2016

Der Jugend-Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaften bietet die Gelegenheit, Rhythmische Gymnastik auf höchstem Niveau, statt am Fernsehen, einmal live zu bewundern.

Rhythmische Gymnastik ist eine faszinierende Wettkampfsportart, die perfekte Körperbeherrschung mit grosser Beweglichkeit und Musikalität verbindet. In der Schweiz wird Rhythmische Gymnastik seit 1973 betrieben; unser Land gehört heute zu den zehn besten Nationen der Welt.

Über 100 Gymnastinnen aus der ganzen Schweiz im Alter zwischen 8 und 14 Jahren treten am zweitägigen, vom Verein RG Winterthur-Weinland organisierten, Wettkampf Einzel und in Gruppen gegeneinander an, um sich für die Schweizermeisterschaften von Mitte Juni in Genf zu qualifizieren. In den Einzelkategorien P2 und P3 zeigen die Mädchen mit einer eineinhalb Minuten dauernden Kür ihr Können – als Handgeräte dienen Seil, Reif, Ball, Keulen oder Band. In den Gruppenkategorien G1 und G2 mit jeweils fünf Gymnastinnen pro Gruppe wird neben der technischen Darbietung und dem künstlerischen Ausdruck jeder einzelnen Gymnastin die Synchronität der Gruppe bewertet.

Beim Verein RG Winterthur-Weinland trainieren 30 Mädchen aus der ganzen Region bis zu 14 Stunden pro Woche. Einige sind Mitglieder des regionalen Leistungszentrums in Uster und haben bereits nationale Auszeichnungen errungen.

Toll, dass dieses Jahr auch die G1 und G2 Gruppe der RGWW dabei ist.

Weitere Informationen über www.rgww.ch.

7./8 Mai 2016 ab 09.00 Uhr,
Sporthalle Rietacker, Ohringerstr. 16, 8472 Seuzach.
Eintritt frei, Festwirtschaft und Parkplätze vorhanden.

Simone Wirz



Die Welt der Weiden...



Sa. 12. März 09 bis 16 Uhr

- ... Weidenausstellung und -verkauf (u.a. Raritäten)
- ... Verkauf frühblühender Stauden
- ... Fachvorträge
- ... Flechtworkshops
- ... gemütliche Gartenbeiz

Baumschule/ Pflanzencenter Todt AG
Oberwilerstr. 6 8442 Hettlingen

www.pflanzencenter.ch



07./08. Mai 2016

Qualifikationswettkampf
Schweizermeisterschaften



Rhythmische Gymnastik Jugend

Eintritt frei
Mit Festwirtschaft
Turnhalle Rietacker Seuzach





Do it yourself: Heimwerken sicher anpacken



In der Schweiz ereignen sich jährlich über 56 000 Unfälle bei der Pflege, beim Unterhalt von Haus und Garten sowie bei anderen Heimwerkerarbeiten. Die häufigsten Unfallursachen sind mangelnde Erfahrung, Unwissenheit im Umgang mit Maschinen und Geräten, unzureichender Einsatz und Zeitdruck. Die meisten Unfälle könnten durch geeignete Vorsichtsmassnahmen vermieden werden.

Tipps:

- Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch einer Maschine / eines Geräts die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit dem Abstellmechanismus vertraut.
- Überprüfen Sie Elektrokabel auf Defekte und führen Sie sie so, dass sie nicht beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose durch einen Fehlstrom-Schutzschalter (FI) abgesichert ist.
- Benützen Sie bei Regen und Schneefall keine Elektrogeräte im Freien
- Binden Sie lange Haare und lose Kleider zusammen, legen Sie Halstücher und Schmuck ab, tragen Sie geschlossene Schuhe, benützen Sie gegebenenfalls eine Schutzbrille und nehmen Sie einen sicheren Stand ein.

Weitere Informationen zum Umgang mit Geräten finden Sie in unserer Broschüre 3.012 «Geräte im Haushalt» auf www.bestellen.bfu.ch.

*bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, CH-3011 Bern, www.bfu.ch
Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Hettlingen:
Marianne Zanola*

Island – Insel aus Feuer und Eis

Multimediashow von
Stefan Pfander

Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr
Saal Zentrum Oberwis

Island liegt im Norden des Atlantiks, weitab der grossen Wirtschaftszentren; mitten auf einer Spalte im Erdmantel, mit feuerspeienden Bergen, umgeben von Meer, über das die Stürme brausen. Eisschilder bedecken sie und wüste Lavafelder breiten sich aus. Island ist von märchenhafter Schönheit. In allen Farben leuchtet sie. Einsame Höfe mit Schafen und Pferden auf grünen Wiesen wechseln ab mit schwarzen und roten Lavaflächen. Weisse Gletscher nähren wilde Flüsse, die sich in donnernden Wasserfällen über hohe Basaltfelsen stürzen.

Erst im 9. Jahrhundert entdeckten und besiedelten Wikinger die Insel und nannten sie Eisland. Auch heute bewohnen nur 300'000 Isländer die 103'000 km² grosse Fläche. Die abgelegene Lage förderte das Entstehen einer eigenständigen Kultur mit Sagen und einzigartiger Literatur. Über viele Jahrhunderte trotzten die Isländer unzähligen Katastrophen, verursacht durch Vulkane und die Unbill des nördlichen Klimas. Nach mehr als 100 Jahren Ringen erlangte Island 1944 die Selbständigkeit. Langsam setzte die wirtschaftliche Entwicklung ein, die in den letzten Jahrzehnten Island zu einem modernen Land mit hohem Standard führte. Auch wenn diese Entwicklung von Schwierigkeiten begleitet war, liessen sich die Isländer nicht beirren und verloren nie den Glauben an sich selbst.

Besuchen Sie am 15. März diese faszinierende Insel. Stefan Pfander kennt Island, seine Menschen und Traditionen. Er wird Sie in seiner Life-Reportage durch eine einmalige Landschaft voller Gegensätze führen, wo die vier Elemente in endlosen Lavafeldern, dem Feuer der Vulkane und Eis der Gletscher, Stürmen, rauschenden Flüssen und tosendem Meer sichtbar werden.

Abendkasse, Eintritt Fr. 20.-, Jugendliche und Kinder bis 16 Jahre gratis. Türöffnung 19.00 Uhr.

*Claudius Kull
Kulturkommission Seuzach*



Portrait des Vorstands

Am 26. Februar 2016 findet im Schützenhaus Witerig unsere Generalversammlung statt. Die Vorstandsmitglieder haben ihre Hausaufgaben gemacht. Die Kasse ist abgeschlossen und von den Revisoren geprüft worden. Das Protokoll ist geschrieben. Die Einladungen zur GV sind versandt. Das neue Vereinsjahr ist vorbereitet. Der Präsident hat sein Glöcklein hervorgeholt, damit er die Generalversammlung einläuten kann.

Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, ihr Amt weiterhin auszuüben. Sofern sie von der GV wiedergewählt werden (was ich doch hoffe), wird unser Vorstand im Jahr 2016 so aussehen:

Präsident:

Erwin Schwarz, 62, Automechaniker, wohnt in Niederneunforn seit 1980 im Vorstand und seit 9 Jahren Präsident

Er schießt aktiv seit bald 5 Jahrzehnten, vom Jungschütz zum Veteran, mit Freigewehr. Ist auch aktiver Matchschütze im Dreistellungsschiessen nach internationaler Norm (ISSF).

„Als Präsident möchte ich das Vereinsschiff weiterhin auf Kurs halten und mich für den anspruchsvollen 300m Schiesssport einsetzen.“

Schützenmeister 1:

Martin Dübendorfer, 53, Maschinenmechaniker, wohnt in Henggart seit 2011 im Vorstand

Er schießt mit dem Sturmgewehr 90. Begonnen hat er 1980 als Jungschütze in Bassersdorf, mit dem Sturmgewehr 57. Nach einer 20-jährigen Pause hat er vor 10 Jahren beim Schützenverein Hettlingen wieder regelmässig mit Schiessen angefangen.

„Mir ist im Verein die Kameradschaft untereinander wichtig. Schön ist, dass man hier trotz grossen Altersunterschieden (20 – 90 Jahre) ein gemeinsames Hobby hat, bei dem man sich im Wettkampf auf gleichem Niveau messen kann.“

Schützenmeister 2:

Richard Bossard, 47, Chauffeur/Maschinist, wohnt in Henggart seit 1994 im Vorstand

Er schießt mit dem Standardgewehr. Mit 17 Jahren hat er im Schützenverein Hettlingen als Jungschütz begonnen ist dem Verein bis heute als Aktivmitglied treu geblieben.

„Neben den Schiessresultaten ist für mich die Kameradschaft sehr wichtig. Es ist fast einzigartig, dass 15 bis 80-jährige miteinander ihr Hobby ausüben. Bei uns ist jede(r) willkommen, egal ob jung oder etwas älter, egal ob Spitzenschütze oder auch wenn man ein paar Punkte

weniger erzielt. So nach dem Motto: Mitmachen kommt vor dem Rang!“

Munitionsverwalter:

Rolf Bossard, 49, Maurer-Polier, wohnt in Hettlingen seit 1990 im Vorstand

Er schießt seit 1984, mit dem Standardgewehr.

„Dä Schüsssport isch nöd eifach nur e Chäpslete oder e Chlöpfete. Nei! I däm Sport muesch hoch-konzentriert si. Das fangt bi dä Vorbereitig a, wenn du an Wettkampf here gasch. D'Ursüchtig, d'Stellig und d'Schussabgab mönd stimme. Wänn ein vo dene Aspekt nöd stimmt, chund's meistens nöd so guet. Weisch was? Chum doch eifach mal verbi.“

Aktuarin:

Jacqueline Hauser, 52, Büroangestellte, wohnt in Henggart seit 2001 im Vorstand

Sie ist nebst ihrer Vorstandstätigkeit auch unsere **Schützenfestwirtin**.

Den Jungschützenkurs hat sie in Fischenthal besucht und ist seither dem Schiesssport treu geblieben. Ihr Sportgerät ist das Sturmgewehr 90. In unserem Verein schießt sie seit mehr als 20 Jahren.

„Mit dem Schützenverein besuchen wir viele andere Schiessanlässe, wo man sein Können unter Beweis stellen kann. Mir gefällt im Verein das Zusammensein bei einem Glas Wein und ab und zu bei einem Jass. Auch die Diskussionen am Tisch sind sehr interessant.“

Kassier:

Beat Müller, 52, Landwirt, wohnt in Hettlingen, ist seit 2014 im Vorstand

Er schießt seit 2013 mit dem Sturmgewehr 90, vorher mit Sturmgewehr 57.

„Ich hoffe, dass es den Schiesssport auch in 50 Jahren noch gibt.“

Diese 6 Vorstandsmitglieder setzen sich engagiert für unseren Verein ein. Sie tun das zwar für ihren Sport, opfern dafür aber viel Freizeit. Das ist nicht selbstverständlich.

„Ich von meiner Seite hoffe, dass Euch dabei der Schnauf nicht ausgeht und ihr mit neuen Ideen ein weiterhin spannendes Vereinsleben bewirkt, damit ich weiterhin etwas Spannendes in der Hettlinger Zytig schreiben kann.“

Marlies Schwarz



Präsident: Erwin Schwarz



Schützenmeister 1: Martin Dübendorfer



Schützenmeister 2: Richard Bossard



Munitionsverwalter: Rolf Bossard



Aktuarin: Jacqueline Hauser



Kassier: Beat Müller

**Die Vorstandsmitglieder sind Anlaufstelle für Personen, die sich für den Schiesssport interessieren.
Neumitglieder sind gerne willkommen, Jung und Alt, Mann und Frau.
Schnuppern erlaubt!**



Singkreis Hettlingen
Gemischter Chor für Singfreudige



Pro Senectute
Ortsvertretung Hettlingen

Liebe Gönnerinnen Liebe Gönner

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende, mit der Sie den Singkreis immer wieder unterstützen. Ihr Beitrag zeigt uns, dass unsere musikalischen Auftritte Anklang finden. Ihre Unterstützung ermöglicht uns auch, für besonders festliche Musik Instrumentalisten zu engagieren. Unter der neuen Leitung von Rico Zela, unserem kompetenten, fröhlichen Dirigenten, singen wir mit viel Freude und Engagement. Nebst geistlicher Musik erarbeiten wir auch weltliches Liedgut. Immer wieder werden wir Sie mit neuen Gesangsstücken überraschen.

Wir singen für Sie in der reformierten Kirche Hettlingen:

-Sonntag, 22. Mai 2016, 10.00 Uhr
-Sonntag, 25. September 2016
(Erntedank-GD), 10.00 Uhr

Wir freuen uns sehr, dass wir diese beiden Gottesdienste musikalisch mitgestalten dürfen.

Unsere weiteren Aktivitäten in diesem Jahr werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt in der Hettlinger Zytig bekannt geben.

Wir grüssen Sie alle ganz herzlich mit einem grossen Dankeschön und freuen uns, wenn Sie an unseren Anlässen dabei sein können.

Ihr Singkreis Hettlingen

Brigitte Bhend

Senioren-Nachmittag in Dägerlen

Wir Hettlinger Seniorinnen und Senioren sind von der Pro Senectute und der ref. Kirchgemeinde freundlich zur Teilnahme an ihrem Senioren-Nachmittag eingeladen:

Dienstag, 12. April 2016, 14:00 Uhr,
im Pfarrhaussaal Dägerlen. »SELAM«

Das Schweizer Kinderhilfswerk SELAM steht seit 30 Jahren im Dienste bedürftiger Kinder in Äthiopien und wird immer wieder neu herausgefordert. Es berichtet Christoph Zinsstag.

→ **Anmeldung bis 08.04.2016 an 052 316 39 41**

Senioren-Bühne in Seuzach

Auch dieses Jahr organisiert die Pro Senectute Seuzach wieder für alle Senioren in den umliegenden Gemeinden einen Theater-Nachmittag mit der beliebten »Seniorenbühne Kanton Zürich«.

Donnerstag, 17. März 2016, 14:00 Uhr,
im Saal Zentrum Oberwis, Seuzach.
»Drei Männer im Schnee«
Siehe Inserat.

Der Eintritt ist kostenlos, ebenso ein Stück Kuchen. Lediglich die Getränke müssen bezahlt werden.

→ **Anmeldung bis 07.03.2016 an 052 316 16 11**

Romi Staub Leitung Ortsvertretung

Kultur am Nachmittag

Drei Männer im Schnee



mit der
Seniorenbühne

Zur 40. Jubiläumssaison wartet die Seniorenbühne Zürich mit einem Klassiker auf: Mit der Komödie „Drei Männer im Schnee“ nach Erich Kästner.

Ein exzentrischer Millionär quartiert sich inkognito in einem Luxushotel im Engadin ein. Als armer Schlucker verkleidet, bekommt er die Arroganz der Upper Class zu spüren. Aber im Engadiner Winterzauber findet er auch Freunde fürs Leben.

Charles Lewinsky hat in den 80iger Jahren die berühmte Geschichte von Erich Kästner in Mundart verfasst und dramatisiert. Rupert Dubsy inszeniert das Stück für die Seniorenbühne Zürich und führt auch Regie im Jubiläumsjahr.

Donnerstag, den 17. März 2016, 14.00 Uhr
im Saal Zentrum Oberwis

Anmeldung bis 07.03.2016 an 052 316 16 11

Pro Senectute

Altikon
Dägerlen
Dinhard
Ellikon
Rickenbach
Hettlingen
Seuzach





Buntspecht – der farbenfrohe Trommler ist Vogel des Jahres 2016



Der von SVS/BirdLife Schweiz zum Vogel des Jahres gekürte Buntspecht hämmert sich mit seinem starken Schnabel und Nacken durchs Leben - und das ganz ohne Kopfschmerzen. Dafür sorgt ein ausgeklügeltes „Stossdämpfer“-System. In Hettlingen dürfte es zurzeit 14 Brutpaare des schwarz-weissen Spechtes haben.

Beim Trommeln – sei dies zur Partner- oder Nahrungssuche - wie auch beim Herausmeisseln einer Höhle haut der Buntspecht mit ungeheurer Wucht auf den Stamm ein und bekommt dennoch kein Kopfweh, denn sein Körper ist hoch spezialisiert. Der verknöcherte Teil des Unterschnabels ist ein wenig länger und leitet damit die Wucht des Schlages über die verstärkten Rippen auf den ganzen Körper ab. Der Übergang vom Schnabel zum Schädelknochen besteht aus einer schwammartigen Knochenstruktur, welche als Stossdämpfer wirkt. Die Schädeldecke ist stabiler und dicker als bei anderen Vögeln. Der Buntspecht kann sich ausserdem sehr gut am Baum festhalten. Die vierte Zehe ist eine Wendezehe, welche

er um circa 45° bewegen kann. Seine Schwanzfedern sind verdickt und bilden mit den Beinen zusammen quasi ein Stativ, auf das er sich am Baum bequem abstützen kann.

Der Buntspecht bevorzugt als Nahrung dicke Larven von Totholzkäfern. Diese leben in alten und morschen Bäumen. Spechte sind wahrscheinlich in der Lage, die Fressgeräusche solcher Larven im Holz zu hören. Gezielt hacken sie mit ihrem Schnabel dort das Holz auf und ziehen mit ihrer sehr langen Zunge die Larven heraus.

Buntspechte bauen öfters neue Höhlen. Die alten Höhlen werden sofort von zahlreichen Nachmietern besetzt. Wespen und Hornissen, Siebenschläfer, verschiedene Meisenarten, Kleiber und Trauerschnäpper nutzen Buntspechthöhlen zum Aufziehen ihrer Brut.

Alte Bäume braucht das Land

Der Buntspecht, und mit ihm die anderen Spechte, sind auf alte Bäume und Totholz angewiesen. Doch in zwei Dritteln unserer Landschaft drohen grosse, einheimische Bäume zu verschwinden. Im Siedlungsraum und im Kulturland gibt es immer weniger Bäume. Da Bäume Jahrzehnte benötigen bis sie gross sind, muss jetzt zugunsten von alten Baumbeständen umgedacht werden. Damit es dem Buntspecht nicht ergeht wie anderen, einstmals häufigen Vogelarten, welche heute auf der Roten Liste stehen oder schon ganz aus unserem Siedlungsraum verschwunden sind...

Schnellkurs «Stunde der Gartenvögel»



Lernen Sie die Vogelwelt in Ihrer nächsten Umgebung kennen!

Haben Sie sich auch schon gefragt, welche Vögel in Ihrem Garten herumflattern oder nisten? Wessen Gesang Sie morgens beim Aufwachen hören und warum Vögel überhaupt singen? Der Kurs zur Aktion «Stunde der Gartenvögel» des Naturschutzvereins Hettlingen NVH bietet Ihnen die Möglichkeit, sich ohne Vorkenntnisse und mit wenig Zeitaufwand mit den häufigsten Vogelarten im Siedlungsraum vertraut zu machen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kursziel

Sie kennen die häufigsten Vögel in Ihrer Umgebung und können an der Beobachtungs- und Zählaktion «Stunde der Gartenvögel» des SVS/BirdLife Schweiz teilnehmen.

Theorieabend

Montag, 11. April 2016, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Alter Gemeindesaal, Hettlingen

Exkursion

Samstag, 16. April 2016, 9.00 – 11.00 Uhr
Besammlung beim Schwalbenhotel (Burgtrotte), Hettlingen
Mitnehmen: Feldstecher, falls vorhanden

Beobachtungstag «Stunde der Gartenvögel»

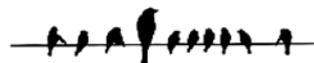
Samstag, 7. Mai 2016

- Selbständiges Beobachten und Zählen der Vögel in Ihrer eigenen Umgebung
- oder in der Gruppe zusammen mit den Kursleitenden Stefan Walthert und Rita Schoch
9.00 – 10.00 Uhr, Beobachtungspunkt:
beim Kindergarten Hinter Chilen, Hettlingen

Weitere Informationen: www.birdlife.ch/node/1967



Anmeldung



Ja, ich/wir nehme/n teil am Kurs «Stunde der Gartenvögel»

Name, Vorname:.....

evtl. 2. Person:.....

Adresse, Ort:

Tel, E-Mail:.....

Danke für Ihre Anmeldung bis 26. März 2016

Rita Schoch, Stationsstrasse 30, 8442 Hettlingen
Tel. 052 / 316 21 87, oder E-Mail rita.schoch@gmx.ch





Jahresprogramm 2016

| | |
|--|--|
| 16. März, 20.00 Uhr | NVH Generalversammlung im Gemeindesaal Hettlingen |
| 11. April, 19.30 Uhr | Kurz-Kurs zur Stunde der Gartenvögel im Gemeindesaal Hettlingen |
| 16. April, 9.00 Uhr | Exkursion zur Stunde der Gartenvögel in Hettlingen Besammlung beim Schwalbenhotel (Burgtrotte) |
| 7. Mai | Stunde der Gartenvögel Wir zählen während einer Stunde Vögel im Garten oder am vereinbarten gemeinsamen Treffpunkt und melden die Zahlen BirdLife Schweiz. |
| 5. Juni | Blumenwanderung in den Randen (nähere Angaben folgen) |
| 24. Juni 8.00 - 20.00 | Aktionstage „Arten ohne Grenzen“ Goldrutenrupfen im Baldisriet, anschliessend gemütliches Bräteln |
| 5. Juni 9.00 - 12.00 | Neophytenbekämpfung im Mädlesten-Wald |
| 2. Juli, nachmittags | Schlussfest 100xZüriNatur in Greifensee |
| 10. September 9.00 bis 12.00 | Schilfen im Baldisriet Mitglieder und Freiwillige |
| 14.00 bis 17.00 | Pfadi und CEVI |
| 12. September | Schilfen mit Primarschulklassen |
| 17. September | Herbstmarkt Pflanzencenter, Baumschule Todt |
| 28. Oktober 19.30 | Filmabend oder Vortrag in Hettlingen |
| 1. März 2017 | NVH Generalversammlung |

Auch Nicht-NVH-Mitglieder sind herzlich zu den öffentlichen Anlässen eingeladen!



Wir suchen 15 Personen
die mit einem neuen Konzept
mit persönlicher Betreuung
oder in Gruppen in 4 Monaten

5 – 15 kg
zu- oder
abnehmen möchten!

*Sollten sie kein Interesse haben, geben Sie
jemanden anderen die Chance!*

Wellness Coach Jana, Tel: 079 685 49 53

dammanns GmbH
küchen aus leidenschaft

dominic ammann

| | |
|--|---|
| büro stationsstrasse 9 8442 hettlingen t 052 301 12 06 info@dammanns.ch | ausstellung schaffhauserstrasse 84 8400 winterthur h 079 964 02 47 www.dammanns.ch |
|--|---|

Ihr Immobilienexperte



**Wollen auch Sie Ihre Immobilie
erfolgreich verkaufen?**
Dank meinen zielgerichteten Verkaufs-
aktivitäten, dem hohen Engagement und
dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert
kürzester Zeit die passenden Käufer für
diese und weitere Immobilien gefunden.
Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie
schneller, bequemer und zum best-
möglichen Preis mit mir. Ich freue mich
Sie kennenzulernen.



Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!





RUEGG AG

*Naturgrün seit über 50 Jahren
auch in Hettlingen*

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

Ohringerstrasse 120, 8472 Unterrohringen
Telefon 052 335 12 15 FAX 052 335 15 36

Ihre Fachleute für
Daten + Print

Drucken Sie wie noch nie.

Optimo Service AG
Daten+Print
Im Link 1
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com

OPTIMO service

 **KSP** Treuhand GmbH
Buchhaltung, Steuern- und Unternehmensberatung

Kompetent - Seriös - Professionell

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
CH-8442 Hettlingen

Tel: +41 52 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch

 malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85 www.maler-dietiker.ch

Fusspflegepraxis Hettlingen **052/ 535 67 89**
Praxis & Hausbesuche

Doris Schmidt
dipl. Fusspflegerin
Mitglied SFPV

Baldisrietstrasse 23
8442 Hettlingen




Lotus Kosmetik
— Nadine Gebert —

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch

MA·haarkult
Damen- und Herrencoiffeur

Nathalie von Allmen
Schaffhauserstr. 17, 8442 Hettlingen 052 301 10 14

Montag geschlossen
Dienstag, Donnerstag, u. Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 19.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Mittags durchgehend geöffnet!

 **TREPP**
HAUSTECHNIK SANITÄR www.trepp.ch HEIZUNG
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- Bad - Sanierung und Umbau
 - Boiler - Einbau und Entkalkung
 - Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
 - WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand


Michael Hofer Yves Hartmann Kurt Nef

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo
Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen


Velo Fino

Stationsstrasse 4 • 8442 Hettlingen • T 052 301 14 67 • www.velofino.ch

SCHLÄPFER

RADIO & TELEVISION GmbH

Ihr Fachgeschäft für beste Unterhaltungselektronik

Stadlerstrasse 10, 8472 Seuzach, Tel. 052 335 25 53, Fax 052 335 25 52
service@schlaepfer-multimedia.ch, www.schlaepfer-multimedia.ch



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr
Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerverband!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung



Unsere Kompetenz – Ihr Garten

- Privatgartenpflege
- Liegenschaftsunterhalt
- Gartenumänderung
- Neubau
- Planung

Kein Garte ohni eusi Offerte

Berberat Gartenbau AG

Im Zelgli 3 · 8442 Hettlingen · Telefon 052 316 28 77
www.berberat-gartenbau.ch

MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

- 07./21. März 2016
- 04./18. April 2016
- 02. Mai 2016

Jeweils 14.00–16.30 Uhr
 1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
 Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel
 Telefonsprechstunde: Mo–Fr 08.00–09.30 Uhr
 Telefon 052 266 90 56



Kinderkleider- und Spielsachenbörse Hettlingen

Mittwoch, 6. April 2016
 in der Mehrzweckhalle

| | |
|-----------|-------------------|
| Annahme: | 08.30 – 11.00 Uhr |
| Verkauf: | 13.30 – 15.00 Uhr |
| Rückgabe: | 16.30 – 17.00 Uhr |

Während der Annahme und des Verkaufs verwöhnen wir Sie gerne in unserer Kaffeestube mit diversen feinen Kuchen, Kaffee und Getränken.

Einschreibgebühr pauschal Fr. 2.–,
 Kommission 20 %.

Etiketten und Kundennummern können im Voraus bei **Ingrid Harangozo** Stationsstr. 26d, Tel. 052 316 44 16 bezogen werden.

Wir bitten Sie, die Etiketten mit Stecknadeln zu befestigen und sind Ihnen dankbar, wenn Sie zwei- oder mehrteilige Kleider mittels Sicherheitsnadeln zusammenstecken.

Der gesamte Erlös wird dem Kinderspital „Regenwald“ in Santa Cruz, Bolivien gestiftet.

Velos und Laptops/Computer für Arbeit und Schulbildung nach Südafrika

- Damit Schüler mit Schulwegen von bis zu 15km nicht mehr zu Fuss zur Schule gehen müssen.
- Damit Arbeiter ihre Erzeugnisse zum Markt bringen können, was zu Fuss fast unmöglich ist.
- Damit die Leute die Velos unter Aufsicht einer versierten Person selber reparieren können.
- Damit die Velos und Laptops nach der Reparatur gegen ein kleines Entgelt verkauft werden können.
- Damit die Lebensqualität erhöht und die Landflucht gebremst werden kann

Organisation in Südafrika: www.hilltop-centre.org
 (Robin und Rommel Roberts)

Bringen Sie Ihr ausrangiertes Velo oder den Laptop/Computer (Daten vorgängig löschen) zu uns. ... und/oder unterstützen Sie den Transport nach Afrika mit einem Beitrag.

**Samstag, 2. April, ab 08.00 bis 16.00 Uhr und
 Sonntag, 3. April 2016, ab 10.00 bis 14.00 Uhr**
 FOX Zweiradtechnik, Willi Laich,
 Ohringerstr. 111, 8472 Seuzach

Es ist Zeit, den Wucher zu beseitigen!



Gartengestaltung

Gartenbau

Gartenbepflanzung

Gartenpflege



Kilchenmann Gartenbau & Pflege
8352 Ricketwil (Winterthur)

Telefon 078 910 0031
www.kilchenmann-gartenbau.ch

Jetzt Offerte anfordern!
info@kilchenmann-gartenbau.ch



Foto: U.F.





Vögel + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
 Vögel + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachhändler für Kleingeräte

- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Reparaturwerkstatt
- Revidierte Occasionen
- Mietservice



www.meredian.ch 🔍


MEREDIAN
 Für Sprachreisen und Ferien

Fantastische Angebote für ihren Sprachaufenthalt!

Ihr Qualitätsbetrieb
für sämtliche
Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr

CHRISTENER

Malerbetrieb

GmbH

8472 Seuzach 052 335 26 78
www.maler-christener.ch



alles-roger.ch

Fahrschule Roger Hofmann



Nothelfer

www.nothelfer-seuzach.ch

Wohnortabholung in Hettlingen



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„SIE PLANEN DEN VERKAUF
IHRER LIEGENSCHAFT?
WIR HELFEN IHNEN GERNE –
DISKRET UND UNKOMPLIZIERT.“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Unihockey Turnier 2016

Samstag 19. März
ab ca. 16:00
MZH - Hettlingen

Festwirtschaft und Barbetrieb
Infos und Anmeldung :

eichmuelliflizzer.ch/unihockey
oder :
matt73@hispeed.ch



Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch

Mitglied Jardin/Suisse



Besuch bei der Stedy Gwürz AG in Weinfeld

Mit dem Car fahren wir ab Hettlingen nach Pfn. Im Kafi Bürgi geniessen wir einen feinen Kafi oder ähnliches. Nach einem Besuch im wunderschönen Kafi-Shop fahren wir weiter nach Weinfeld. Dort besuchen wir die sehr interessante Führung bei der Stedy Gwürz AG.

Bei Stedy werden auch heute noch die meisten Schritte von Hand ausgeführt. Während gut einer Stunde wird uns der Betrieb vorgestellt. Nach der Führung haben wir noch Zeit im Fabrikladen einzukaufen. Danach geht's auf direktem Weg zurück nach Hettlingen.

Datum: Dienstag, 15. März 2016

Abfahrt: 13.00 Uhr Bahnhof/Kanzlei
Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Kosten: Fr. 40.- für Mitglieder,
Fr. 45.- für Nichtmitglieder
(inkl. Car, Trinkgeld für den Chauffeur
und Führung)

Bitte bei der Anmeldung bezahlen!

Mitmachen: Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins

Anmeldeschluss: Freitag, 4. März 2016

Der Vorstand



Anmeldung für den Besuch bei der Stedy Gwürz AG in Weinfeld

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. Nr.: _____

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 4. März 2016
mit gleichzeitiger Bezahlung an:
Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 23 48.

Das Theater Kanton Zürich
spielt das Freilichttheater von Molière
Tartuffe

Samstag, 11. Juni 2016
beim Oberstufenschulhaus Seuzach

Allfällige Fragen über die Theater-Veranstaltungen
beantwortet Ihnen gerne:

Frau Brigitte Krebs, Tel. 052 316 10 71

Vorankündigung:

KunstHandWerk
Frühlingsausstellung in der Zelglitrotte

8. - 10. April 2016

Weitere Informationen entnehmen Sie der nächsten Hettlinger Zytig.

die Organisatoren G., N. & J. Naef

DAMEN & HERREN
COIFFURE SALON
Lady

Zur Verstärkung suche ich ab März 2016 eine

Coiffeuse (40 - 60%)

Sie sind sich selbstständiges Arbeiten gewohnt, sprechen
fliessend Deutsch und sind über 30 Jahre jung,
dann sind Sie bei mir genau richtig!

Sie haben Freude am Beruf, ein gepflegtes Erscheinungsbild,
sind innovativ und haben eine gute Beratungskompetenz
in Farbe und Schnitt. Einlegetechniken und Dauerwellen
sind Ihnen nicht fremd.

Sind Sie interessiert und neugierig, was ich Ihnen biete,
dann bewerben Sie sich bitte schriftlich oder elektronisch
mit Foto. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Coiffure Salon Lady | Katharina Meier
Zürichstrasse 14
8413 Neftenbach | Telefon 052 315 18 35
www.salonlady.ch



Wandergruppe Hettlingen

Die grosse Wanderung



Senioren-Wanderung

Die kleine Wanderung

3-Seenwanderung im Seebachtal

Hüttwilen - Nussbaumen - Stammheim

(nur geringe Steigungen)

Mittwoch, 09. März 2016

Treffpunkt: 07.35 Uhr Bahnhof Hettlingen

Nach dem Morgenkaffe geht's dem Seebach entlang Richtung Hüttwilersee. Wir folgen dem Seeufer bis zur Ruine Helfenstein, wo wir einen kleinen Halt einschalten. Am Nussbaumersee treffen wir auf einen Aussichtsturm und einige schöne Rastplätze. Nun wandern wir direkt zur St. Anna Kellerei, wo die Familie Saxer uns zu einem kleinen Apéro erwartet. Hier wird übrigens unser Meili-Wy (Blauburgunder) gekeltert. Zusammen mit Winzer und Ehefrau genießen wir anschliessend im Restaurant Frohsinn einen währschaften Zmittag.

Der zweite Teil der Wanderung führt uns durch die Rebberge nach Stammheim. Wir durchqueren den gut erhaltenen Dorfkern mit den imposanten Riegelhäusern und gelangen nach einem kleinen Abstecher zur Bahnstation Stammheim.

- Marschzeit:** vormittags ca. 2.1/4 h,
nachmittags ca. 1.1/4 h
- Hinfahrt:** Hettlingen - Frauenfeld - Hüttwilen
- Rückfahrt:** Stammheim - Andelfingen - Hettlingen
- Kaffee/Gipfeli:** Restaurant Eintracht, Hüttwilen
- Mittagessen:** Restaurant Freihof, Nussbaumen
- Zwischenverpflegung:**
aus dem Rucksack
- Abfahrt Bahnhof Hettlingen:**
07.48 Uhr
- Ankunft Bahnhof Hettlingen:**
17.11 Uhr, ev. 1/2 Std. früher
- Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Regenschutz, ev. Stöcke
- Billett:** Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 11.-, UKB Fr. 5.-
- Anmeldung:** bis Di, 08. März, 12.00 Uhr bei Elisabeth Meili, 052 534 36 72 oder eameili@swissonline.ch, Natel 079 347 67 71.
- Versicherung:** ist Sache der Teilnehmenden, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind jederzeit herzlich willkommen.

„Tuurland“ von Dettighofen nach Felben – Wellhausen

Mittwoch 30. März 2016

Treffpunkt 9.00 Uhr Bahnhof

Wir wandern über die „Burg“ ins Burgtobel dem rauschenden Tobelbach entlang nach Pfyn. Wir kehren im Café Bürgi ein, die berühmte Schoggi-Fabrik mit dem verführerischen Angebot zum mitnehmen. Nach dem Mittagshalt wandern wir weiter durchs „Städtli“ und über das Tuurvorland zum Bahnhof Felben – Wellhausen.

- Marschzeit:** 2½ h
- Hinweg:** Hettlingen – Frauenfeld – Dettighofen
- Rückweg:** Felben – Wellhausen – Winterthur – Hettlingen
- Kaffetrinken:** Rest. Linde Dettighofen
- Mittagessen:** Cafè Bürgi Pfyn
- Durst löschen:** aus dem Rucksack
- Abfahrt:** 9.12 Uhr Hettlingen
Winterthur 9.35 Uhr
- Ankunft:** Winterthur 16.15 Uhr
Hettlingen 16.48 Uhr
- Kosten:** Fr. 12.20, Unkosten Fr. 5.-
- Tourenleitung:** Klär Lauener
- Anmeldung:** Dienstag 12.00 Uhr
Tel. 052 316 17 35
- Bemerkung:** Versicherung ist Sache des Teilnehmers



FinkeZwitschere - Eltern-Kind-Singen



Wenn fröhliche Kinderlieder und lautes Musizieren aus der Pfarrschür klingen, dann ist es gut möglich, dass gerade das FinkeZwitschere im Gang ist. Seit über zwei Jahren besteht das Angebot der reformierten Kirche Hettlingen, das sich an die Kleinsten mit ihren Müttern/Bezugspersonen richtet.

Jeden zweiten Dienstagmorgen freuen wir uns darauf, wenn wir die bis zu 17 teilnehmenden Kinder und ihre Mütter im FinkeZwitschere begrüßen dürfen. Wir sind bestrebt, ein den Jahreszeiten angepasstes Programm zu gestalten und nebst dem Singen und Erlernen neuer Lieder auch immer wieder die Mutter-Kind-Interaktion zu stärken. In unserem Repertoire sind traditionelle, moderne und christliche Kinderlieder und wir lernen Knieretter, Fingerspiele, Reime und kleine Tanzlieder.

Der anschliessende gemeinsame Znüni ist für die Mütter eine Gelegenheit, sich auszutauschen und Bekanntschaften zu pflegen, während die Kinder zusammen spielen.

Die gemeinsamen FinkeZwitschere-Stunden bereichern uns immer sehr!

*Das FinkeZwitschere-Team
Christa Toribio, Yvonne Giger, Maja Baiker*

ELTERNKIND

singen



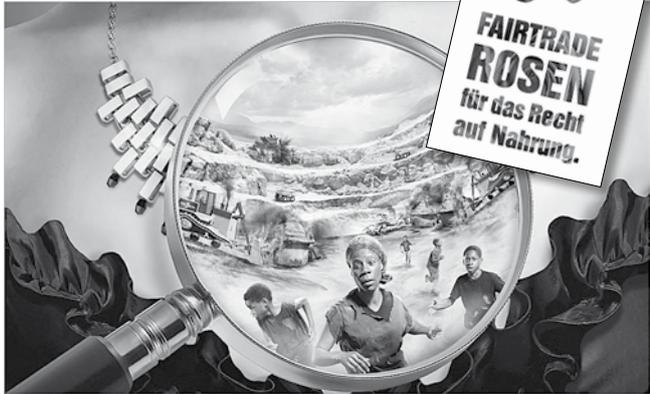
aufwachsen
aufbrechen





BROT FÜR ALLE

Gottesdienst: alt & jung!
Sonntag, 6. März 2016,
10.30 Uhr, Kirche



SeniorInnen und KonfirmandInnen gestalten zusammen mit Esther Cartwright den Bfa-Gottesdienst zum Thema: «Liebesbriefe an das Leben».
Musik: Lateinamerikanische Rhythmen des Trios Quizás (Gitarre, Klarinette und Gesang)
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum traditionellen Brot für alle-Suppenmittag in die Pfarrschüür eingeladen, der von KonfirmandInnen vorbereitet wurde. Und wie jedes Jahr gibt es einen Verkauf von Produkten und Rosen aus fairem Handel.

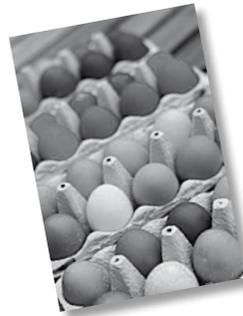


Wuselchile
Fiire mit Chlii und Gross

Sonntag, 20. März 2016 – OSTER SPEZIAL!
15.00 Uhr, Kirche, mit anschliessendem Zvieri

In der Wuselchile feiern kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern und Grosseletern miteinander!
Wir feiern Oster-Spezial. Speziell ist, dass die ganze Familie beim Feiern zusammen bleibt. Speziell ist auch, dass eine Woche später schon Ostern ist. Darum hören wir gemeinsam die Geschichte von Ostern und... was ist wohl in diesen bunten Eiern in der Mitte?

Und natürlich wird gesungen, gefeiert und gespielt. Anschliessend gibt es einen Zvieri für alle.
In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!



*Das Wuselchile-Team:
Anna Amstutz, Maja Baiker,
Annet Breitschaft,
Désirée Suter & Severin Oesch*

plug in

:gottesdienst

Mit Self-Made-Music!

Am Freitag, **18. März 2016** heisst es wieder plug in:gottesdienst! Es sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen herzlich willkommen um 19.30 Uhr in der Kirche Hettlingen. Diesmal sind wir musikalisch wieder alle gefragt: Wir machen die Musik selber! Zudem stehen wir kurz vor Ostern... lasst euch überraschen :)!
Im Anschluss gibt's wie immer Getränke und Snacks in der Pfarrschüür. Gemütliches Beisammensein und Töggele gehören ebenfalls dazu.
Wir freuen uns auf euch!

Pfr. Severin Oesch

Gospel-Gottesdienst zum Palmsonntag
Sonntag, 20. März 2016, 10.00 Uhr

Mit Martin Stalder (Piano) & Kurt Aeberli (Gesang)



Die beiden Amateur-Musiker singen und spielen schon lange zusammen. Die Leidenschaft für Gospelmusik verbindet sie und sie freuen sich, wenn der Funke dieser kraftvollen Musik auf die Zuhörenden überspringt.

Liturgie und Predigt: Pfrn. Esther Cartwright



Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl 25. März 2016, 10.00 Uhr



Das Streichquartett mit Brigitte Haupt, Ernst Hänzi, Peter Sieber und Irène Trochsler spielt Passions-Musik von Mozart (Requiem KV 626 in der Quartettfassung von Peter Lichtenthal (1780 - 1853)).



Mädchentreff

„Für alle Girls ab der 6. Klasse!“

- 04.03. Schöne Lippen
- 11.03. Selbstverteidigung
- 01.04. Freunde
- 15.04. Zopf backen
- 20.05. Outdoor
- 03.06. plug:in & Bräteln
- 17.06. 1. Hilfe
- 01.07. Abschlussabend

Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr
Maja Baiker, Sozialpädagogin
& Michèle von Allmen
076 336 32 39
maja.baiker@zh.ref.ch

Osternachtfeier mit anschliessendem Frühstück

Sonntag, 27. März 2016, 6.00 Uhr (bis ca. 8.30 Uhr)

Ostern ganz sinnlich und symbolisch erleben: im Dunkeln am Osterfeuer stehen, gemeinsam um den Friedhof gehen, einander das Licht weitergeben, Gesänge hören und selber singen, fröhlich Brot und Traubensaft teilen, beten und gute Worte hören! Und dann miteinander Eier tütschen und gemeinsam frühstücken.

Frauen, Männer und Kinder (ab ca. 8 Jahren) sind herzlich eingeladen.

Mit: Ad-hoc Osternacht-Chor (Leitung: Ursula Roth) & Pfrn. Esther Cartwright



In unserem **Ad-hoc Osternacht-Chor** sind noch Plätze frei. Wir singen v.a. Lieder aus der orthodoxen Tradition und aus Taizé. Wunderschön!

Proben:

| | | |
|-----------|----------|-------------------|
| Freitag, | 11. März | 19.30 – 21.30 Uhr |
| Dienstag, | 22. März | 19.30 – 21.30 Uhr |
| Samstag, | 26. März | 10.00 – 12.00 Uhr |

Anmeldung:

Esther Cartwright: 052 301 12 80 oder
cartwright-merz@gmx.ch



«Chile-Lauf-Träff»

Einstieg noch möglich!!

Zur Unterstützung der «Alternativen Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit in Hettlingen» wurde der «Chile-Lauf-Träff» ins Leben gerufen.

Wir haben ein Ziel: „von 0 auf 10 Kilometer“!

Am Dienstag, 1. März 2016, starteten wir ein regelmässiges Lauftraining mit dem Ziel, am 20. November den «Chlaus-Lauf» in Winterthur-Hegi zu absolvieren (wahlweise 10 oder 7 km).

Wenn du schon lange ein regelmässiges Training aufnehmen wolltest und «JOGGING» dich anspricht, dann ist das genau das Richtige für dich!

Wir gehen es behutsam und systematisch an.

- Regelmässiges und massvolles Lauftraining stärkt das Herz-Kreislauf-System und hilft, Stresshormone im Körper abzubauen. Du wirst belastbarer und bleibst fit.
- Laufen wirkt sich positiv auf den aktiven (Muskel-system) und passiven (Skelettsystem) Bewegungsapparat aus.
- Längeres und vor allem regelmässiges Laufen fördert und reguliert ein gesundes Körpergewicht.

Einsteiger und Einsteigerinnen dürfen sich gerne angesprochen fühlen. Laufsport ist für alle geeignet, sofern die körperlichen Voraussetzungen gegeben sind. **Für geübte JoggerInnen ist der Einstieg jederzeit möglich.**

Bis zum 15. November 2016 treffen wir uns regelmässig (ausser in den Hettlinger Schulferien) jeweils am Dienstagabend um 18.30 Uhr bei der Kirche Hettlingen zu einem ca. einstündigen Training. Warm-up, Gelenkstabilität, Lauf-ABC (Verbesserung der Lauftechnik), Fussgymnastik, Stretching und Cool-down sind Bestandteile des Trainings.

Um das Ziel zu erreichen, ist ein regelmässiges Üben erforderlich. Du entscheidest aber selber, wie oft du das Dienstagstraining mitmachen möchtest.

Die Kosten sind CHF 10.- pro Abend oder CHF 90.- im 10er Abonnement.

Der Erlös geht vollumfänglich in den Kinder- und Jugendfonds zur Finanzierung der gemeindeeigenen Pfarrstelle von Severin Oesch und hilft so mit, coole Projekte für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen!



Die Leiterin des Chile-Lauf-Träffs, Regina Surbeck, in Aktion!

Anmeldung und/oder Fragen bitte an:
Regina Surbeck, dipl. Personal Trainerin
regina.surbeck@gmail.com
oder Tel: 052 316 10 47/078 774 85 50

Herzlichen Dank, liebe Maja!



Maja Baiker, unsere Sozialdiakonin für Kinder- und Familienarbeit, hat sich entschlossen, ihre Aufgaben per Mitte 2016 abzugeben, um wieder mehr Zeit für ihre Familie zu haben. Damit die Übergabe an eine neue Person bestmöglich gestaltet werden kann, hat sich Maja Baiker bereit erklärt, den Zeitpunkt des Rücktritts flexibel zu gestalten. Wir werden Majas engagierte Art vermissen. Herzlichen Dank, liebe Maja, für Deine wertvolle Arbeit während den letzten drei Jahren. Wir bedauern deinen Weggang sehr und freuen uns auf die verbleibenden Monate mit Dir.

Cordin M. Camenzind
Kirchenpfleger für Kinder-, Jugend- & Familienarbeit



**In der letzten Sommerferienwoche vom
15.-19.8., jeweils von 10.00 – 16.30 in Hettlingen**

Hast du Lust, mit uns gemeinsam die Natur mit allen Sinnen zu entdecken, draussen zu spielen, mit anderen Kindern zusammen zu sein und eine tolle Zeit zu erleben? Dann melde dich noch heute für die Kinderwoche der reformierten Kirche Hettlingen an!

Alle Hettlinger Kinder ab 2. Kindergarten – 6. Klasse sind herzlich willkommen. Jugendliche ab der Oberstufe können in der KIWO als Hilfsleiter mit dabei sein.

Kosten: CHF 100.- pro Kind. (jedes weitere Geschwister bezahlt CHF 80.-) Eine Reduktion ist nach Absprache möglich. Gerne schicken wir Ihnen ausführlichere Informationen und ein Formular für die definitive Anmeldung zu.

Nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf über:

maja.baiker@zh.ref.ch

oder füllen Sie das online-Formular aus auf www.ref-hettlingen.ch (unter Angebote – Kinder – Kinderwoche)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Es wird eine Warteliste geführt. Anmeldeschluss: 15. April 2016

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, die mit uns gemeinsam die Natur erkunden!

Das Hauptleiterteam:

Lara Blake, Dominique Hofer, Ariane Egli, Sarah Zuber, Matthias Schneider, Oliver Pollini, Therese Ritter, Maja Baiker, Severin Oesch

Küchenteam: Barbara Pollini & Irene Suter

Wander- und Genussferien in Schruns im Montafon (Österreich)

10. bis 17. September 2016

Mit: Heidi und Max Ziegler (Wanderleitung), Cornelia Kaspar und Pfr. Peter Arnold

Was haben wir doch vor zwei Jahren für schöne Tage in Schruns-Tschagguns (690 m ü M) verbracht! So hat die ganze Reisegruppe beschlossen, gleich nochmals für eine Woche hinzufahren und die Berge, das nette Hotel, das feine Essen und die österreichische Gastfreundschaft zu geniessen. Schruns – sonnig und ruhig im Herzen des Montafon gelegen – ist zentraler Ausgangsort vieler Busse und Bahnen und bietet fast unendlich viele Wander- und Ausflugsmöglichkeiten an. Es hat wirklich für alle etwas: gemütliche Spaziergänge durchs Dorf und der Litz entlang, leichte oder auch anspruchsvollere Wanderungen auf aussichtsreiche Gipfel und überall locken Jausestationen mit Apfelstrudel und anderen Köstlichkeiten!

Wie in allen Wander- und Genussferien gilt: Das Programm gestalten wir jeweils gemeinsam, abhängig von Lust und Laune, Wetter und körperlicher Fitness. Wer gerne etwas alleine unternehmen möchte, darf auch dies gerne tun. Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr Heidi und Max Ziegler als versierte Wanderleitung wieder dabei sind.

Logieren werden wir im zentral und ruhig gelegenen Hotel Zimba ***S in gemütlichen Zimmern, von denen die meisten einen Balkon haben. Ein kleines Hallenbad, eine schöne Liegewiese und eine Wellnessanlage (div. Saunen und Dampfbäder) versprechen Entspannung und die Küche mit typisch österreichischen Spezialitäten sorgt für unser leibliches Wohl.

Reisen werden wir ab Hettlingen mit dem Car. Wer seinen Koffer nicht selber zum Einsteigeort bringen kann: ein Kofferabholservice ist organisiert.

Kosten: Einzelzimmer: ca. CHF 980.- / Doppelzimmer: ca. CHF 940.- (abhängig von der Teilnehmerzahl). Wer Mühe hat, diesen Betrag zu bezahlen: Unser Seniorenfonds hilft gerne und absolut diskret. Wenden Sie sich bitte an Esther Cartwright (052 301 12 80).

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30. April 2016 an. Die Platzzahl ist beschränkt! Infolyer mit Anmelde-talons liegen in der Kirche auf. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne einen zu: 052 301 12 80 oder Bestellung per Email: cartwright-merz@gmx.ch. Oder kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung.



Informationsveranstaltung: Donnerstag, 7. April 2016, ca. 13.15 Uhr in der Pfarrschür
(gleich anschliessend ans Seniorenmittagessen).

Wir zeigen Bilder, erzählen von Ausflugsmöglichkeiten und Sie können Pfr. Peter Arnold kennenlernen, der dieses Jahr anstelle von Esther Cartwright die Ferien begleitet, da sie im Herbst einen dreimonatigen unbezahlten Urlaub bezieht.

Wir sind unterwegs! reformierte kirche hettlingen 

Auf Anfang Schuljahr 2016/17 oder nach Vereinbarung suchen wir eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für unsere Stelle

Kinder- und Familienarbeit 50%

Wir sind eine lebendige Kirchgemeinde nahe bei Winterthur mit überdurchschnittlich vielen Kindern, Jugendlichen und Familien. Wir brauchen Sie für die Weiterführung und den Ausbau unseres attraktiven und vielfältigen Angebots.

Wenn:

- Ihnen Kirche und Glaube am Herzen liegen
- Sie motiviert sind zur Weiterführung bestehender Angebote, die Sie auch weiterentwickeln können (Eltern-Kind-Singen, Wuselchile, Kinderwoche, evtl. Mädchentreff und vereinzelte Angebote für Jugendliche)
- Sie Lust haben, neue Projekte zu entwickeln und durchzuführen
- Sie es sich gewohnt sind, sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten
- Sie Freude daran haben, Freiwillige zu motivieren und zu begleiten
- Sie Erfahrungen in Kinder- und Familienarbeit oder einen Abschluss in Sozialdiakonie, sozialer Arbeit, eine vergleichbare Ausbildung oder einen pädagogischen Hintergrund haben.

Dann laden wir Sie ein:

- in unserem kleinen und engagierten Team mitzuarbeiten
- Projekte zusammen mit unserer Projektpfarrstelle zu gestalten und umzusetzen
- mit uns eine lebendige Gemeinschaft zu leben und an einer kinder- und familienfreundlichen Kirche mitzubauen.

Uns interessiert, wohin die Reise mit Ihnen geht und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 27. März 2016 an:

Ref. Kirche Hettlingen, Sekretariat,
Kirchsteig 7, 8442 Hettlingen
oder ref-hettlingen@zh.ref.ch

Fragen beantworten gerne:

Maja Baiker, jetzige Stelleninhaberin,
076 336 32 39
Severin Oesch, Projektpfarrstelle, 079 515 96 90
oder Manuela Steger, Kirchenpflegerin,
076 249 79 00



März Gottesdienste und Veranstaltungen

| | | | | |
|----------|-----|--------------|---|-------------------------------------|
| Freitag | 4. | 19.00 Uhr | Mädchentreff: Schöne Lippen mit Maja Baiker und Michèle von Allmen | Pfarrschüür |
| | | 19.30 Uhr | Ökumenischer, regionaler Weltgebetstag in Seuzach: Kuba! Jesus spricht: „Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf.“ anschliessend gemütliches Beisammensein | Kath. Kirche Seuzach |
| Samstag | 5. | 9.30 Uhr | PACE-Leiterkurs Leitung: Pfr. Severin Oesch, Pfr. Rolf Meister & Pfr. Oliver Baumgartner | Ref. Kirchengemeindehaus Seuzach |
| Sonntag | 6. | 10.30 Uhr | Brot für alle – Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag Ein generationenübergreifendes Projekt: KonfirmandInnen und Senioren gestalten gemeinsam Diesen Gottesdienst mit Pfrn. Esther Cartwright Lateinamerikanische Musik mit dem Trio „Quizas“ (Gitarre, Klarinette, Gesang) Für Suppe und Brot sorgen KonfirmandInnen und Sozialpädagogin Maja Baiker Verkauf von Rosen und Produkten aus fairem Handel Kollekte: Brot für alle Kinderhüeti | Kirche Pfarrschüür |
| | | ab 10.00 Uhr | | |
| Dienstag | 8. | 18.30 Uhr | „Chile-Lauf-Träff“ mit Regina Surbeck Zugunsten der alternativen Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit der Kirche Hettlingen; CHF 10.00/Abend Bitte anmelden unter: 078 774 85 50 oder regina.surbeck@gmail.com | Kirche |
| Freitag | 11. | 19.00 Uhr | Mädchentreff: Selbstverteidigung! mit Maja Baiker und Michèle von Allmen | Pfarrschüür |
| | | 19.30 Uhr | Probe Ad-hoc-Osternachtchor Leitung: Ursula Roth, Esther Cartwright | Kirche |
| Samstag | 12. | 9.30 Uhr | PACE-Leiterkurs Leitung: Pfr. Severin Oesch, Pfr. Rolf Meister & Pfr. Oliver Baumgartner | Pfarrschüür |
| Sonntag | 13. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit den 2. Klassunti-Kindern «Wie viel Näme hät ächt Gott?» Katechetin: Barbara Jones, Pfr. Severin Oesch Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Schritte der Hoffnung: Kinderheim Casa de copii, Rumänien Kinderapéro | Kirche |
| Dienstag | 15. | 9.00 Uhr | FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr | Pfarrschüür |
| | | 18.30 Uhr | „Chile-Lauf-Träff“ mit Regina Surbeck | Kirche |
| Freitag | 18. | 19.30 Uhr | plug in:gottesdienst Pfr. Severin Oesch | Kirche |
| Samstag | 19. | 9.30 Uhr | PACE-Leiterkurs Leitung: Pfr. Severin Oesch, Pfr. Rolf Meister & Pfr. Oliver Baumgartner | wird noch bestimmt! |



| | | | | |
|--------------|-----|-------------------------|---|------------------|
| Sonntag | 20. | 10.00 Uhr | Gospel-Gottesdienst zum Palmsonntag Musik: Martin Stalder (Piano) & Kurt Aeberli (Gesang) Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: HEKS: Äthiopien: Honigproduktion Apéro | Kirche |
| | | 15.00 Uhr | Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross „Oster-Spezial“ anschliessend Zvieri | Kirche |
| Dienstag | 22. | 18.30 Uhr 19.30 Uhr | „Chile-Lauf-Träff“ mit Regina Surbeck Probe Ad-hoc-Osternachtchor Leitung: Ursula Roth, Esther Cartwright | Kirche Kirche |
| Mittwoch | 23. | 13.30 Uhr/ 15.15 Uhr | Jugendgottesdienst spezial Ostereierfärben für die Osternacht mit Maja Baiker | Pfarrschüür |
| Freitag | 25. | 10.00 Uhr | Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl Das Streichquartett mit Brigitte Haupt, Irène Trochsler, Ernst Hänzi & Peter Sieber spielt Mozart, Requiem KV 626 Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: Christen in Bedrängnis in der Türkei und Iran | Kirche |
| Samstag | 26. | 10.00 Uhr | Probe Ad-hoc Osternachtchor Leitung Ursula Roth, Esther Cartwright | Kirche |
| Sonntag | 27. | 6.00 Uhr | Osternachtfeier: Vom Dunkel ins Licht Ad-hoc-Osternachtchor (Leitung Ursula Roth) Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: Solinetz Osterfrühstück mit Eier tütchen | Kirche |
| Dienstag | 29. | 9.00 Uhr | FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr | Pfarrschüür |
| | | 18.30 Uhr | „Chile-Lauf-Träff“ mit Regina Surbeck | Kirche |
| April | | | | |
| Freitag | 1. | 19.00 Uhr | Mädchentreff: Freunde mit Maja Baiker und Michèle von Allmen | Pfarrschüür |

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen



Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Im Honorar inbegriffen:

- Marktwertermittlung mit lizenziertem Immobilitool
- Zielgerichtete Werbung
- Fotoaufnahmen mit Profi-Geräten
- Immobilienexposé

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.



Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch

Fassadenrenovierungen, Aussenwärmedämmungen & Malerarbeiten

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissesanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

ELPAG sorgt für Spannung!

24h-Service

Elektroplanung

Elektroinstallationen

Elektrokontrollen

ELPAG

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37
Tel. 052 212 33 44
info@elpag.ch

8406 Winterthur
Fax 052 212 33 43
www.elpag.ch

EDV-Netzwerke

Telekom

Multimedia

Sicherheitssysteme

Der kompetente Partner in Ihrer Nähe



Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

März Gottesdienste und Veranstaltungen

| | | | | |
|----|----|-------|--|-----------------------------------|
| Fr | 04 | 19.00 | ökum. Weltgebetstag der Frauen | Kirche St. Martin Seuzach |
| Sa | 05 | 18.00 | Eucharistiefeier, mit der 1. und 2. Oberstufe | Kirche St. Martin Seuzach |
| So | 06 | 10.00 | ökum. Gottesdienst mit Suppentag | Zentrum Oberwis Seuzach |
| Mi | 09 | 20.00 | Elternabend für Eltern der 4.-Klassuntikinder | Pfarreizentrum St. Martin Seuzach |
| Fr | 11 | 18.30 | bis 18.3., täglich 18.30-19.30 Fastentreff | Zentrum Oberwis Seuzach |
| Fr | 11 | 19.00 | GV des Kath. Frauenvereins Seuzach | Pfarreizentrum St. Martin Seuzach |
| Mo | 14 | 09.00 | Herzkissen nähen | Pfarreizentrum St. Martin Seuzach |
| Mi | 16 | 19.00 | Meditation | Kirche St. Martin Seuzach |
| Sa | 19 | 16.00 | Firmung mit Generalvikar J. Annen, anschl. Apéro | Kirche St. Martin Seuzach |
| Mi | 23 | 19.00 | Versöhnungsfeier | Kirche St. Martin Seuzach |
| Do | 24 | 19.00 | Messe vom Letzten Abendmahl | Kirche St. Martin Seuzach |
| Fr | 25 | 15.00 | Karfreitagliturgie, anschl. Beichtgelegenheit | Kirche St. Martin Seuzach |
| Sa | 26 | 20.30 | Osternacht-Gottesdienst, anschl. Ostertrunk | Kirche St. Martin Seuzach |
| So | 27 | 10.00 | Ostergottesdienst mit Cantus Sanctus, anschl. Kaffee | Kirche St. Martin Seuzach |

April

| | | | | |
|----|----|-------|---|-----------------------------------|
| Sa | 02 | 09.00 | Erstkommunion-Vorbereitungstag | Pfarreizentrum St. Martin Seuzach |
| Sa | 02 | 14.00 | Versöhnungsfeier Erstkommunion (Familiengottesdienst) | Kirche St. Martin Seuzach |
| So | 03 | 10.00 | Erstkommunion-Familiengottesdienst, anschl. Apéro | Kirche St. Martin Seuzach |
| Do | 07 | 10.30 | Männerverein St. Martin: Stammtisch | Rest. Chrebsbach, Seuzach |
| Fr | 15 | 13.00 | Treffpunkt Wandergruppe des Frauenvereins | Bahnhof Seuzach |
| Sa | 16 | ? | Männerverein St. Martin: Bes. Schweiz. Militärmuseum | Full/AG |
| Mi | 20 | 19.00 | Meditation | Kirche St. Martin Seuzach |
| Fr | 29 | 19.00 | Eucharistische Anbetung | Kirche St. Martin Seuzach |



Foto: U.F.



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| Montag | 08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr |
| Dienstag bis Donnerstag | 08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr |
| Freitag | 07.00–13.00 Uhr |

Gemeinde- und Schulbibliothek Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Montag | 17.00–20.00 Uhr |
| Dienstag | 15.00–17.30 Uhr |
| Donnerstag | 15.00–17.30 Uhr |
| Samstag | 09.00–12.00 Uhr |
| Während der Schulferien | gemäss der Bibliothekshomepage |

Schwimmbad Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

Winterpause

Sauna Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

| | | |
|----------|-----------------|-----------------|
| Frauen | Dienstag | 12.30–22.30 Uhr |
| | Donnerstag | 12.30–17.00 Uhr |
| | Freitag | 12.30–17.00 Uhr |
| | Samstag | 14.30–19.00 Uhr |
| Männer | Montag | 15.00–22.30 Uhr |
| | Mittwoch | 15.00–22.30 Uhr |
| | Donnerstag | 17.00–19.30 Uhr |
| | Freitag | 17.00–22.30 Uhr |
| | Samstagmorgen | 09.00–14.30 Uhr |
| | Samstagabend | 19.00–22.30 Uhr |
| Gemischt | Donnerstagabend | 19.30–22.30 Uhr |

Postagentur Hettlingen im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

| | |
|--------------------|-----------------|
| Montag bis Freitag | 07.00–19.00 Uhr |
| Samstag | 07.00–16.00 Uhr |

Spitex RegioSeuzach Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten 08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr

Sprechstunden im Spitex-Zentrum:

Montag und Donnerstag 15.00–16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

| März 2016 | | Anlass | Lokalität | Organisator |
|------------|---|--|-------------------------|---|
| 10. | 20.00 Uhr | Referat Willi Graf über "Entwicklungs- zusammenarbeit verhindert Extremismus" | Gemeindesaal | FDP Hettlingen |
| 12. | 14.00 - 17.00 Uhr | Pfadi-Schnuppertag | Badi Hettlingen | Pfadi Dunant |
| 14. | 20.00 - 22.00 Uhr ab 19.00 Uhr Apéro | Professionelle Infos für geplante Heizungserneuerung | Gemeindesaal | eEH |
| 15. | 13.00 Uhr | Besichtigung Stedy Gewürz AG Weinfeldern | Stedy Gewürz AG | Frauenverein |
| 17. | | Seniorentheater | Zentrum Oberwis Seuzach | Pro Senenctute Seuzach/Hettlingen/Dägerlen |
| 19. | 16.00 - 23.30 Uhr | Unihockey-Turnier | Mehrzweckhalle | Eichmülflitzer |
| April 2016 | | | | |
| 06. | 13.30 - 15.00 Uhr | Kinderkleider- und Spielsachenbörse | MZH | Ingrid Harangozo |

DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT IHNEN
FROHE OSTERN



Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



| | | |
|-----------|-------------------------------------|---------------|
| 05. März | Dr. med. B. Meier, Pfungen | 052 305 03 55 |
| 06. März | Dr. med. L. Friedrich, Seuzach | 052 335 19 19 |
| 12. März | Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach | 052 315 18 95 |
| 13. März | Dr. med. P. Delavy, Rickenbach Sulz | 052 320 91 00 |
| 19. März | Dr. med. K. Sauer, Wiesendangen | 052 337 11 55 |
| 20. März | Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach | 052 335 19 19 |
| 25. März | Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach | 052 315 18 95 |
| 26. März | Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach | 052 320 91 00 |
| 27. März | Dr. med. A. Thiel, Hettlingen | 052 316 10 20 |
| 28. März | Dr. med. P. Heller, Seuzach | 052 320 02 02 |
| 02. April | Dr. med. A. Schindler, Neftenbach | 052 315 24 21 |
| 03. April | Dr. med. A. Thiel, Hettlingen | 052 316 10 20 |

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|---------------|
| Polizei Seuzach | 052 320 04 04 |
| Kantonsspital Winterthur | 052 266 21 21 |
| Medizinischer Notfalldienst | 052 212 66 66 |
| Polizei Notruf | 117 |
| Feuerwehr Notruf | 118 |
| Sanitäts Notruf | 144 |
| Rettungsflugwacht REGA | 1414 |
| Vergiftungsnotfälle TOX-Zentrum | 145 |
| Dargebotene Hand | 143 |
| Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche | 147 |



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen
32. Jahrgang, Nr. 02, März 2016, Auflage: 1400 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 22. März 2016
Versand: 01. April 2016

hettlinger-zytig@hettlingen.ch